

Anfang Oktober 2019 sehe ich in den Nachrichten Bilder aus China:

KEFEI:

Also, es sollte bei der Parade zwar aus tausenden Menschen, aber eine Einheit - ein homogenes Bild produziert werden.

RONJA:

15.000 kommando-treue Soldatinnen und Soldaten im Gleichschritt.

KEFEI:

Das ist absolut eine Massenparade, Massendemonstration.

RONJA:

Militär-Hubschrauber und Kampfflugzeuge am Himmel.

KEFEI:

Hier siehst du die Demonstration von großer Macht.

RONJA:

Atomare Interkontinentalraketen, die die USA in 30 Minuten erreichen könnten -

KEFEI:

Die sogenannte Zukunft.

RONJA:

- werden durch die Straßen der Hauptstadt gefahren und bejubelt.

KEFEI:

Das Bild, das die chinesischer Regierung der Welt zeigen will.

Jetzt singt die Nationalhymne. Jetzt hörst Du die Nationalhymne und dann wird die Fahne gehisst.

RONJA:

Staatschef Xi Jinping sagt: "Niemand kann das chinesische Volk und die chinesische Nation auf ihrem Weg nach vorne stoppen".

KEFEI:

Und die Modernisierung des sogenannten modernen Chinas.

RONJA:

Hier feiert ein Land seinen Geburtstag.

KEFEI:

Es wird die größte Militärparade in Chinas Geschichte.

RONJA:

Seinen 70.

KEFEI:

Wow - das ist mit einer Giftmaske, oder was?!

RONJA:

Ein Bestehen als Muskelspiel.

KEFEI:

Gibt es noch ein anderes Land, das so etwas in so einem Ausmaß demonstriert?

O-Ton **Donald Trump:**

We will never forget that we are Americans and the future belongs to us.

RONJA:

Weniger Picknick und mehr Panzer gab es auch am 4. Juli zum Nationalfeiertag der USA.

O-Ton **Donald Trump:**

The future belongs to the brave, the strong, the proud and the free.

RONJA:

Trump hatte sich von der Französischen Nationalfeier inspirieren lassen.

O-Ton **Donald Trump:**

We are one people - chasing one dream and one magnificent destiny.

RONJA:

"Eine der großartigsten Paraden, die ich je gesehen habe", schwärmte er und kündigte an: "Das müssen wir übertreffen."

O-Ton **Donald Trump:**

We all share the same heroes, the same home, the same heart, and we are all made by the same almighty God.

RONJA:

So kam es zum "flyover" der "Air Force One".

Wie feiert sich ein Land? Ein Volk? Eine Nation?
Wie inszeniert es sich?

JAN

Was könnten wir tun?

KEFEI / JAN

Wir könnten: jeder Person, der man an diesem Tag begegnet, die Hand geben, uns gegenseitig vorstellen und ein paar nette Worte wechseln.

KEFEI

Alle Gardinen abhängen um für einen Tag und eine Nacht den Blick auf das freizugeben, was sich in den Wohnungen abspielt.

JAN

auf das freizugeben, was sich in den Wohnungen abspielt.

RONJA

Militärparaden-Abhalten,
Reden-Schwingen,
Fahnen-Hissen,
Nationalhymnen-Schmettern,
Feuerwerk-Ballern...

Was gibt es zu feiern?
Wer feiert?
Was feiert ihr?

KEFEI

Einen Baum pflanzen

RONJA

Äh - Wir?

Ich bin am gleichen Tag geboren wie mein Land:
am 3.10. lass ich mich feiern.
Jedes Jahr.
1990 geboren.

Ich bin schön raus - sagt man mir - ich feier mich - ne, ich feier mich - oder nicht: ich feier *mich*... - ich feier mich - ich feier mich und muss nicht darüber nachdenken, wie und ob ich mein Land feiern möchte.

JAN

In einen Kuchenteig einen Ring versenken.
Wer in seinem gebackenen Stück später den Ring findet, bekommt einen Wunsch erfüllt.

RONJA

An meinem Festtag wird die Geschichte meiner Geburt erzählt, die meine Mutter auf einen Zettel aufgeschrieben hat und in mein Fotoalbum eingeklebt hat.

O-Ton RONJA

Ja, also ich bin ja sozusagen nach Ronja Räubertochter benannt, und in diesem Album wird das immer so gegenübergestellt. Und es geht los mit:

Kathrin Büchner

“In der Nacht, als Ronja geboren wurde, rollte der Donner über die Berge. Ja, es war eine Gewitternacht, dass sich selbst alle Unholde, die im Mattiswald hausten, erschrocken in ihre Höhlen und Schlupfwinkel verkrochen”.

O-Ton RONJA

Astrid Lindgren. Und dann so parallel dazu

Kathrin Büchner

“als Du in der Nacht vom zweiten zum dritten Oktober 1990 geboren wurdest, wurden überall im Lande Raketen gezündet, gefeiert, getanzt, gelacht und auch getrauert.

Es waren die letzten Stunden der 41 Jahre alten DDR und die ersten Stunden der Menschen als BRD-Bürger im Ostteil Deutschlands. So bist du unser persönlicher Beitrag. Geboren als erstes bundesdeutsches Kind in der Uni-Frauenklinik in Leipzig vom Ärzteteam mit einem Nelkenstrauß begrüßt”.

O-Ton RONJA

Und das ist, hält er auch um. Also die Geschichte, die jedes Jahr wieder an meinem Geburtstag rausgekrant wird.

RONJA

Ich blätter um.
Die ersten Bilder:

O-Ton RONJA

Genau - also die ersten Bilder. Es gibt noch kurz meine Eltern im Sommer 90 mit mir im Bauch, ich finde sie sehen wirklich ein bisschen Klischee DDR-mäßig aus. Also meine Mutter trägt so ne runde Brille, sehr, sehr hip, heute wieder. Mein Vater hat so eine Vokuhila-Tendenz. Gut, vielleicht ist auch allgemein so diese Zeit. Ich weiß gar nicht genau, wie man da gerade im Westen so ausgesehen hat.

RONJA

Heute wird ein Land aus zwei Ländern gefeiert.

O-Ton RONJA

Sind jung, auf jeden Fall auch.

RONJA

Man weiß nicht so genau, wie man da gerade auf der anderen Seite so aussah, vor 30 Jahren.

O-Ton RONJA

Hier steht noch mal Geburtsgewicht, Größe.

RONJA

Die anderen sollen ein Land feiern.

O-Ton RONJA

Ich bin um 4:30 Uhr geboren.

RONJA

Naja, also nicht irgendein Land.
Es geht an diesem Tag darum: Deutschland zu feiern.
Ich feier mich.... - ähm...

KEFEI

Wir könnten -

JAN

Glühwürmchen hinterherjagen

Trinken und das Glas hinter uns an die Wand schmeißen.

O-Ton RONJA

Ja, wann ist mir das bewusst geworden, dass ich sozusagen der Beitrag zur Wiedervereinigung meiner Eltern... nee -

RONJA

Den Einheitstag...

O-Ton RONJA

Ne, durch meine Eltern...

RONJA

Deutschlandtag.

O-Ton RONJA

Deren Beitrag zur Wiedervereinigung.

RONJA

Tag der deutschen Einheit.

O-Ton RONJA

Ich weiß, dass auch ganz früh dass auch immer wieder Lehrer gesagt haben, ach ja -

Joachim Gauck: Unser Land

Helmut Kohl: Ist unser Vaterland

Wolfgang Schäuble: Ein schicksalhafter Band

Joachim Gauck: Keine Insel. Deutschland

Frank-Walter Steinmeier: Für alle Deutschen.

Joachim Gauck: Der Bürger.

Norbert Lammert: Hier Geborene und Zugewanderten.

Helmut Kohl: Liebe Landsleute

Frank-Walter Steinmeier: Nach der Einheit

Wolfgang Schäuble: Lebenswege

Wolfgang Schäuble: Wieder Lehrlinge.

Angela Merkel: Die friedliche Revolution

Joachim Gauck: Im eigenen Land
Helmut Kohl: Der Welt
Wolfgang Schäuble: Das Volk
Joachim Gauck: Die Teilung
Helmut Kohl: Die Einheit unseres Vaterlandes
Wolfgang Schäuble: Heimat
Joachim Gauck: Freude
Wolfgang Schäuble: Ost und West
Norbert Lammert: Frauen und Männern
Joachim Gauck: Zerrissenheit
Wolfgang Schäuble: jung und alt
Norbert Lammert: Christen, Muslimen und Juden
Frank-Walter Steinmeier: Enttäuschung oder Hoffnung
Norbert Lammert: Armen und Reichen
Wolfgang Schäuble: in Stadt
Norbert Lammert: Deutschland, meine Damen und Herren
Wolfgang Schäuble: oder den ländlichen Regionen
Norbert Lammert: Werten
Frank-Walter Steinmeier: Ausschreitungen
Norbert Lammert: Und Regeln
Wolfgang Schäuble: Optimisten
Angela Merkel: Deutsche Revolution
Joachim Gauck: Herbst 1989
Wolfgang Schäuble: Pessimisten
Rita Süßmuth: Der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik
Wolfgang Schäuble: sein können
Rita Süßmuth: Phantombild einer einheitlichen Identität
Wolfgang Schäuble: sein sollen
Norbert Lammert: Was uns am heutigen Tag bewegt.

O-Ton Ronja:

Am 3. Oktober 1990, na, da weiß ich ja noch ganz genau, was ich da gemacht habe und -

RONJA:

Tag der deutschen Einheit.

O-Ton Ronja:

Dass das immer so eine Sache war.

RONJA:

Wäre Deutschland ein Körper, würde man jetzt von diesem 30-jährigen von einem verlangsamten Stoffwechsel und fehlender Elastizität sprechen.

Es wäre aber auch ein leistungsstarker, potenter Körper.

Ein Körper im besten Alter.

O-Ton Ronja:

Ach so - nee, Puls fühlen, Blut abnehmen, Stuhlprobe machen...

KEFEI

Die alten Zöpfe abschneiden.

RONJA:

Ich möchte mir diesen Körper anschauen: An seiner Haut zupfen, Reflexe prüfen, einen Ultraschall machen, Blut abnehmen, den Puls fühlen, eine Stuhlprobe nehmen...

KEFEI

Einen Komposthaufen umgraben.

JAN

Volltanken.

KEFEI

Eine Nebelkerze werfen.

RONJA

Ich hole mir Unterstützung:

Einen Historiker, der sich mit dem WIR der Deutschen beschäftigt und ein neues WIR behauptet.

KEFEI

Wir könnten

RONJA

Wir werden uns nie wirklich begegnen.

KEFEI

Blutspenden gehen bis es einem ganz schwindelig wird.

RONJA

Wir spielen Fernschach.
Aus zwei Welten heraus.

Meine erste Frage an ihn: welche Feiertage wirst du feiern?

O-Ton JAN:

Welche Feiertage werde ich feiern? Pfff.

Ah - also Weihnachten - nee.

Meine Frau ist jüdisch, aber auch nicht religiös - wir gehen ins Kino, am Vierundzwanzigsten.

Sonst Feiertage? Na, den achten März, den Internationalen Frauentag, den feiern wir immer. Eigentlich. Ähm, Was noch?

Am 27. Januar denke ich schon nach, halte inne.

Also Befreiung von Auschwitz - Holocaust-Gedenktag.

Ich glaube, das war's aber auch.

Ja, das sind eigentlich so - und halt: Geburtstage. Geburtstage ja, auf jeden Fall. Also, ich bin nicht gegen feiern. Ich find, Feiern sind wichtig. Feiern sind richtig gut.

RONJA:

Ich frage: Innehalten - Dir vergegenwärtigen: Machst du das auch am 3. Oktober?

O-Ton JAN:

Der 3. Oktober - nee. Hab ich nicht. War frei. Aber Oh Gott - Wissenschaftler - ist sowieso, da hat man nie frei.

Nein, aber so Innehalten, Mir-Vergegenwärtigen - nee 3. Oktober: hab ich nicht gemacht.

Hab ich noch nie gemacht.

KEFEI

Das Glas hinter uns an die Wand schmeißen.

JAN:

PASSKONTROLLE.

O-Ton RONJA:

Europäische Union, steht da drüber und danach erst Bundesrepublik Deutschland. Das gefällt mir auch ganz gut. Also ich würde mich schon eher in der Generation sehen, wo wir uns eher als Europäer, glaube ich, selber beschreiben würden, als jetzt als Deutsche. Das schießt sich ja natürlich nicht aus. Aber -

RONJA:

Und was steht in deinem Pass?

O-TON JAN

Ach so - also, Ich heiße Jan Plamper. Ich bin Historiker - ja und ich bin viel rumgekommen. Also, ich bin im Südwesten aufgewachsen. In Tübingen vor allem. Habe 9 Jahre in den USA gelebt - zu verschiedenen Zeiten in meinem Leben. 4 Jahre in Russland. Und jetzt in London eben. Und ich wechsel zwischen so 3 Sprachen im Alltag: zwischen Deutsch, Englisch und Russisch. Und zwar ohne Schwierigkeiten.

Aber, wenn ich mich identifizieren muss, sage ich auch ich bin ich bin Deutscher - ja.

RONJA:

Würde ich dich fragen: "Magst du mal die Nationalhymne singen?"

JAN-O-TON

Auf keinen Fall.

RONJA

Und würde ich dich fragen: "würde dir der Text einfallen?"

JAN O-TON

h, schon - ja.

RONJA

Ja?

JAN O-TON

- nee, schon bei der zweiten -

Einigkeit und Recht und Freiheit, für das deutsche Vaterland --- Hand und Hand - Hand in Hand.

Da wte ich schon nicht weiter.

Ich weiß nicht, ob wir sie in der Schule gelernt haben. Bin mir nicht sicher.

RONJA O-TON

Vielleicht könnte man ja auch mal die DDR Hymne singen. Die ist ja eigentlich ganz schön: Auferstanden aus Ruinen.

Dass sich die ganze Welt nach Frieden sehnt - und so

Deutschland einig Vaterland - auch witzig, ne

RONJA:

Dann fragt er mich, ob ich sie mal gesungen habe - Die Nationalhymne.

RONJA O-TON

Hab ich mal unsere Nationalhymne gesungen?

RONJA:

Also, die jetzige.

RONJA

Also vielleicht mal wirklich angetrunken bei einem Fußballländerspiel, wenn alle anderen gesungen haben. Aber jetzt - also ich kann mich nicht entsinnen. Aber nee - man singt wirklich nie die deutsche Nationalhymne oder?

RONJA

Noch ein Fragezeichen.

KEFEI

Allen Menschen, denen man begegnet so lange in die Augen schauen, bis der erste blinzelt.

RONJA

Den ganzen Tag auf keine Ritze treten.

KEFEI

auf keine Ritze treten.

JAN

Wir starten ein Experiment.

RONJA

Wir schreiben alle Vertretungen der Länder dieser Erde an

JAN

und bitten um eine Antwort:

RONJA

Wie feiert sich Ihr Land? Nee

JAN

Wie feiert sich Ihr Land?

Wie feiert sich Ihr Land?

JAN

Wie feiert sich Ihr Land?

RONJA

Wie feiert sich Ihr Land? Nee, warte.

Wie feiert sich Ihr Land?

RONJA

Wie feiert sich Ihr Land? Oh Gott

RONJA / JAN

Wie feiert sich Ihr Land?

JAN

Das sind 193 E-Mails.

Wir teilen auf: du startest bei A

RONJA

Du bei Z

JAN

Ich bei Z

RONJA

Sehr geehrter Herr Botschafter / Sehr geehrte Frau Botschafterin,

JAN

Wie feiert ihr Land seinen Nationalfeiertag?

RONJA

Wir würden zu dieser Frage gern mit Ihnen oder einem/einer Mitarbeiter/in Ihrer Botschaft ein ca. 30 minütiges Interview führen und freuen uns über eine Rückmeldung und Terminvorschläge.

JAN

Dear Mr Ambassador / Dear Madam Ambassador,
How does your country celebrate its national day?

RONJA

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen, Ronja Büchner und Jan Plamper

JAN

Avec nos meilleurs remerciements et nos meilleures salutations, Ronja Büchner et Jan Plamper

RONJA

Thank you and with best regards, Ronja Büchner and Jan Plamper

KEFEI

Wir könnten

JAN

Porzellan zerschmeißen - all den alten Krempel

KEFEI

Uns Blumenkränze in die Haare binden

JAN

Uns Blumenkränze in die Haare binden

RONJA:

Estland ist das erste Land, das auf die Anfrage reagiert.
Der Botschafter lädt ein:

O-TON Estland

Ich bin auch Alar Streitmann, ich bin estnischer Botschafter hier in Berlin.

RONJA:

Er ist einer von nur ca. 1 Millionen Esten.

O-TON Estland

Ganz neu: nur drei Monate hier -

RONJA

Was wird gefeiert?

O-TON Estland

In Englisch sagen wir: wir haben in 1991 re-established. Also wir haben die vorherige Unabhängigkeit re-etabliert.

RONJA

Mit Fahnenhissen zum Sonnenaufgang,

O-TON Estland

Das ist sehr wichtig für alle Esten. Das ist eine richtige National-Feiertag.

RONJA

Chorgesang, und Militärparade.

O-TON Estland

Jede Privatfamilie hat ein festliches, Mittagssssen und ein kleines Schnaps, immer immer für das estnische Republik.

RONJA

Es sind nur 1 Millionen Esten mit 1 Millionen Internetanschlüssen.

O-TON Estland

Vielleicht ist ein bisschen anders hier in Deutschland, aber für uns, wir sind so kleine Nation. Das ist immer ein Survival. Und die estnische Gesellschaft immer ganz - wie sagt man - sticks together. Stays together. Aber das schönste ist - bei uns im Hause bleiben und mit Familie die Parade schauen - und das macht - ganz viele schauen das über Television - schauen auch.

JAN

Wenn die Esten am Nationalfeiertag ihre Nationalhymne singen, dann zur selben Melodie wie die Finnen die ihre.

O-TON Finnland

Na, Estland hat das auch gewählt.

JAN

Ich treffe die finnische Botschafterin -

O-TON Finnland:

Wir feiern die Unabhängigkeit Finnlands - äh, wir waren zuerst ja ein Teil Schwedens und dann ein Teil Russlands und 1917 haben wir uns selbstständig erklärt - friedlich.

JAN

Auch hier:

O-TON Finnland

Der Tag beginnt immer mit einer Flaggen-Hissung und da gibt es auch Rede - das ist so ganz so auch festvoll und ernsthaft.

Und dann gibt es auch so, Militärparade.

JAN

Wir könnten an deinem Geburtstag schwarz, rot, goldene Kerzen in die Fenster stellen.

O-TON Finnland

Das ist eigentlich eine alte Tradition auch eigentlich, dass man auch zwei Kerzen am Fenster hat, blau-weiße Kerzen.

JAN

Es könnte einen Nationalfeiertags-Channel geben:

O-TON Finnland

die größte Veranstaltung, des Tages ist der Empfang des Präsidenten der Republik und seiner Frau -

JAN

jeden Tag wird eine andere Feierlichkeit übertragen.

O-TON Finnland

und alle schauen das im Fernsehen zu.

JAN

So könnten die einen Abends die Militärparade der anderen bestaunen.

Die einen könnten der Flaggenhissung der anderen beiwohnen

Die einen den Reden der anderen lauschen.

RONJA

Die 1.326.093.247 Inder und Inderinnen könnten den Paraden der 233.500.636 Pakistani zusehen.

O-TON Pakistan

First of all, it's a holiday for everyone. And the TV channels release special programs on the occasion.

RONJA

Der Botschafter Pakistans sitzt in seinem Büro hinter einem schweren Schreibtisch. Darauf die aktuellen Tageszeitungen, die über die Kämpfe zwischen Indien und Pakistan in der Kaschmir-Region berichten.

O-TON Pakistan

So that is the significance of our national day - and this day brings happiness, but also some sadness. You know why? Because the matter is not resolved yet. What happens is, first of all, you know, like it's the whole country celebrates.

(O-Ton Parade Pakistan)

RONJA

Er zeigt mir Bilder der letzten Parade in Islamabad.

(O-Ton Parade Pakistan)

RONJA

Die Vorführungen finden auf dem weiträumig abgesperrten Paradegelande im Süden der Hauptstadt statt.

(O-Ton Parade Pakistan)

RONJA

„Nicht Pakistan ist der Gnade seiner Feinde ausgeliefert, es sind die Feinde, die Pakistans Gnade ausgeliefert sind“ lautet der Slogan des Pakistan-Tags.

(O-Ton Parade Pakistan)

O-TON Pakistan

In Germany, there's no parade on the occasion.

RONJA:

Kann er sich vorstellen, dass am 3.10. eine Militärparade in Berlin stattfindet?

O-TON Pakistan

ja - why not. You have some nice roads where you could do this. You know this road which starts from Heerstrasse and goes all the way to Brandenburg Gate.

RONJA

Ja - die großen Paradestraßen durchziehen die Städte.

O-TON Pakistan

So you can do that parade there.

KEFEI

Wir könnten alle

KEFEI / RONJA / JAN

Einen Tag lang immer nur rechts abbiegen.

Oder einen Tag lang immer nur links abbiegen.

Einen Tag lang nur geradeaus gehen und dann rückwärts zurück.

KEFEI

Überhaupt rückwärts ist gut:

JAN / KEFEI / RONJA

‘Grüß Gott’ rückwärts sagen: ßürg ttog

‘Leb wohl’ rückwärts sagen: bel lhow

Die Nationalhymne - wenn schon nichts vorwärts - dann doch vielleicht rückwärts
singen -

KEFEI

oder: besser abspielen.

RONJA

Und auch der Botschafter aus Ecuador erklärt sich zu einem Gespräch bereit.

O-TON ECUADOR

Ja, ich heiße Manuel Mejia Dalmau.

Zuerst will ich ihnen sagen, dass es tut mir leid, dass die Deutschen nicht die deutschen
Hymne singen. Das finde ich nicht schön. Manchmal, ich singe die deutsche Hymne -
Wenn ich dabei, ich singe ja!

RONJA

Wie geht denn die Hymne von Ecuador?

O-TON ECUADOR

Der typische Text: das Land ist so gut und so weiter

(Botschafter singt: Salve oh Patria, ¡mil veces! Oh Patria! Gloria a ti! - usw.)

RONJA

Gegrüßt sei die Heimat, oh Heimat, tausendmal!

O-TON ECUADOR

usw.

RONJA

Oh, Heimatland!

O-TON ECUADOR

Ich will erklären, viele Sachen, sind sehr interessant für mich. Von Deutschland. Ich habe viel Respekt für dieses Land. Und ich liebe dieses Land sehr viel. Aber die Veranstaltungen sind nicht sehr schön für mich hier, weil es gibt immer ein Speech, der immer lang ist - und nachher ist man etwas gestanden, so ein bisschen streng, ja: Nicht richtig essen, nicht richtig trinken, nicht richtig unterhalten. Und viele Veranstaltungen sind ein - wie sagt man penitence? - penitencia? ja, wenn ihnen in der Kirche eine penitencia -

RONJA

Ähm, Buße - heißt das.

O-TON ECUADOR

Das sind Einladungen mit Büßen.

RONJA

Deutschland feiern, fühlt sich an wie eine Buße?

O-TON ECUADOR

Wie Sie sehen, ich bin nicht Diplomat, ja.

RONJA

Er sagt: in Ecuador finden auch keine Paraden statt.
Aber er schaut sich gerne die der anderer Länder an:

O-TON ECUADOR

Ich ich, liebe Paraden zu schauen, die sind fantastisch. die Chinesen, die Koreaner, die Russen, auch.

KEFEI

Es gibt keinen Gesichtsausdruck. Das heißt eigentlich jeder persönliche Ausdruck wird eliminiert.

O-TON ECUADOR

Sie sehen Tausenden Soldaten -

KEFEI

Zwar aus tausenden Menschen, aber eine Einheit. Ein homogenes Bild.

O-TON ECUADOR

sie marschieren perfekt - perfekt. Sie haben das so trainiert.

KEFEI

Es ist absolut eine Massenparade. Massendemonstration, in dem Sinne.

O-TON ECUADOR

Alle schauen genau das selbe - ja.

KEFEI

Und das Individuelle absolut zu eliminieren.

O-TON ECUADOR

Die sind alle genau so: sehr elegant - das ist fantastisch.

JAN:

Ich treffe eine chinesische Freundin und schaue mit ihr zusammen die Parade zum 70. Geburtstag auf Youtube an.

O-TON ECUADOR

Sie können das schauen in Youtube: fantastisch.

KEFEI

Wow - kennst du das?

JAN

Was passiert da gerade?

KEFEI

Das sind Antennen.

Das sind Satellitenantennen. Was jetzt hier sich langsam bewegt, das sind alle -

JAN:

Was sehe ich?

KEFEI

Auf diesen LKWs siehst Du diese Drohnen. Das kenne ich vom Spielfilm. Das wird jetzt hier demonstriert...

JAN

Also, was bedeutet das?

KEFEI

Was ist das?

JAN

Was ist das jetzt?

KEFEI

Wow. Was ist das jetzt?

Es sind Bomben.

JAN

Was sehe ich?

KEFEI

Jetzt kommen die Panzer.

Also dieses Bild erinnert mich dann wirklich an das Ereignis am 4. Juni 1989. Das waren auch die Panzer, die rollten auf den Tian'anmen-Platz um damals die Studenten zu schießen.

JAN:

Was bedeutet das?

KEFEI

Ja, damals hatten sie die Studentenbewegung niedergeschlagen. Also, sie haben geschossen. Und es war noch ein sehr berühmtes Bild - das ein Mann mit einem Sack in der Hand stand vor den Panzern - ich weiß nicht, ob du dieses Bild mal gesehen hast.

O-TON JAN

Also von meiner praktisch in meiner wissenschaftlichen Positionen her bin ich jemand, der der Meinung ist, dass es ein Rückkopplungseffekte gibt, auf meinen Glauben, oder auf mein MIND, wenn ich meinen Körper für irgendwas hergebe.

KEFEI

Ja, dann singen alle gemeinsam die Nationalhymne, während die Fahne gehisst wird.

O-TON JAN

Ja, wenn sich Body / Mind, wenn sich Körper / Gehirne irgendwie synchron bewegen.

KEFEI

Ich würde schätzen, zichtausend -

O-TON JAN

irgendetwas zusammen tun, das wirkt eigentlich schon.

KEFEI

Also, alle.

JAN

Vor 30 Jahren wurde versäumt ein Ritual für den Tag der Deutschen Einheit zu erfinden.

Was könnte das sein?

JAN / RONJA

Was könnten wir tun?

KEFEI

Wir könnten

JAN

Die alten Zöpfe abschneiden.

KEFEI

Einen Baum pflanzen.

JAN

Einen Baum pflanzen.

RONJA

Und unter Misteln küssen

RONJA

Kann ich Deutschland einfach so sagen - neutral?

JAN

Läßt es sich säuseln?

RONJA

Flüstern?

JAN

Sollte ich es stottern?

RONJA

Oder mit mehr Nachdruck sagen?

JAN

Sollte ich es Buchstabe für Buchstabe buchstabieren?

RONJA

Oder immer doppelt sagen - weil es sind ja zwei?

RONJA / JAN

Deutschland Deutschland oder Deutsch-Deutschland

Kann ich Deutschland schreien?

JAN

Soll ich?

RONJA

Kann ich?

JAN

Du forderst dich zu einem Experiment auf.

RONJA

Ich weiß nicht

JAN

Gehst ins Zimmer - das zur lauten Straße hin - du öffnest das Fenster. Die Tram fährt vorbei. Gegenüber zersägt die Schreinerei weiter den Deutschen Wald und du probierst dein Land zu schreien.

RONJA

Oh Gott

JAN

Wie einen Hilferuf.

RONJA

(versucht zu schreien): Deutschland

JAN

mhm

RONJA

Deutschland - Deutschland! Soll ich noch mal anders versuchen?

JAN

Soll ich wirklich mal schreien oder was?

(versucht zu schreien) Deutschland (hustet)

Ne - das geht nicht.

Das klingt schrecklich.

Das klingt gleich nach Fußballstadion und Nazis.

JAN

Sie hörten WIR - HIER

Ein Hörspiel in 4 Teilen von Helgard Haug und Thilo Guschas

KEFEI

Bis der erste blinzelt

JAN

Teil eins

Uns gegenseitig auf den Leim gehen und dann Einheitstag, Einheitstag, Einheitstag rufen.

KEFEI

Einheitstag, Einheitstag, Einheitstag.

JAN

Uns gegenseitig auf den Leim gehen und dann Einheitstag, Einheitstag, Einheitstag rufen.

RONJA

Noch einen Baum pflanzen.

KEFEI

rufen

KEFEI

Noch einen Baum pflanzen.

JAN

Oder einen Baum fällen -

RONJA

in die beste Stube tragen, schmücken und Geschenke darunter legen.
Alle Fenster des Hauses putzen.

JAN

Fenster öffnen und mit Kochlöffeln auf Töpfe schlagen.

KEFEI

Einen Stier durchs Dorf treiben.

O-TON Irland:

The city of Chicago died its river green quite some many years ago. And the Empire State Building in New York, it had it lit up green.

JAN:

Die Iren haben es geschafft, dass ihr Nationalfeiertag weltweit

O-TON Irland:

The Christ the Redeemer statue in Rio de Janeiro: it went green.

JAN:

und zunehmend auch von Nicht-Iren gefeiert wird.

O-TON Irland:

The great pyramids of Cheops in Gizeh: they went green.

JAN:

Grün färben sie dazu ihre Wahrzeichen ein.

RONJA

Trachten anziehen

KEFEI

Und Volkstänze tanzen.

RONJA/KEFEI/JAN

Den Kopf unter Wasser tauchen.

RONJA

Eine Flaschenpost auf den Weg bringen.

JAN:

In der Irischen Botschaft treffe ich Thomas Bellew -

O-TON Irland:

Yeah, I'm Thomas Bellew.

JAN:

Head of political, press and public diplomacy.

O-TON Irland:

Well, when we say how do Irish people celebrate their national day, we say very enthusiastically.

JAN:

Die Iren feiern sich überall auf der Welt. Große Hungersnöte haben sie auswandern lassen.

O-TON Irland:

But our ability to fit in and to adapt and to actually assimilate with the local populations is quite strong.

KEFEI

Wir könnten einen Tag umsonst alle Dienste des Staates nutzen.

RONJA

Oder Gefangene amnestieren.

O-TON Irland:

There's the London Eye, Sky Tower in New Zealand. The Moulin Rouge in Paris.
Table Mountain in Cape Town went green. I can see your eyes popping out right there.

JAN:

Aber, wie läßt sich der Tag der Deutschen am 3.10. feiern?

RONJA

Neu-Deutsche feiern.

JAN

Neu-Deutsche feiern.

KEFEI

Neu-Deutsche feiern.

JAN

Gemeinsam alle 'Neuen' feierlich begrüßen.

KEFEI

Gemeinsam alle 'Neuen' feierlich begrüßen.

RONJA

Wir könnten mit Farbpulver um uns werfen.

RONJA:

Ich feier am 3.10. meinen Geburtstag.
Als erstes gesamtdeutsches Kind, geboren in Leipzig.

O-TON RONJA:

Also witzig ist natürlich diese Geschichte, dass das Ärzteteam dann meinen Eltern einen roten Nelkenstrauß geschenkt hat zu meiner Geburt. Ne, das war ja die DDR-Blume.

RONJA:

Nach der Entbindung, überreichten die Ärzte meinen Eltern rote Nelken.

O-TON RONJA:

Das eine ist lustig, und das andere war aber: genau, und mein Vater ist dann zur Gegendemonstration gegangen.

RONJA:

Mein Vater ging zur Gegendemo.

O-TON RONJA:

Mein Kind ist gerade geboren, und ich kann jetzt nicht anders, als zu dieser Demo zu gehen. Das muss man sich schon irgendwie mal vorstellen.

Ja, also genau, ich bin ja morgens um vier halb fünf geboren worden und da war er auch dabei, da stand er auch meiner Mutter bei. Und dann gab es eine große Gegendemonstration auch gegen die Wiedervereinigung, und daran hat der teilgenommen. Und ja, nicht, weil er per se jetzt irgendwie gerne seine DDR, wie er sie kannte, behalten wollte, sondern weil sich das ja dann ziemlich schnell gewandelt und entwickelt hatte, von "wir sind das Volk, und wir wollen gehört werden und Rechte und Freiheiten", zu: "Wir sind ein Volk". Und dann irgendwie auf einmal auch einfach nur noch Wiedervereinigung in Form von Angliederung an die Bundesrepublik.

KEFEI

Wir könnten -

O-TON RONJA:

Ohne dieses Innehalten von "irgendwie waren wir jetzt doch auch zwei Länder. Und vielleicht können wir ja einfach mal gucken, wo wer Dinge mit einzubringen hat".

RONJA:

Uns verkleiden -

KEFEI

oder alle Kleider links herum tragen -

RONJA

oder die Reihenfolge umdrehen -

JAN

- so daß die Unterhosen für diesen Tag zu oberst sind.

O-TON RONJA

Ich habe nie meine Mutter gefragt, ob sie eigentlich gerne mitgegangen wäre. Ich habe gerade gedacht: wahrscheinlich würde ich dann eher denken: ja, blöd, dass ich jetzt nicht mit kann...

JAN:

Nehmen wir mal an, du würdest ein Kind bekommen -

RONJA

Könntest du mich jetzt sehen - würdest du sehen:

Mein Körper, der so alt ist wie dieses Land, ist gerade dabei, sich zu reproduzieren.

O-TON RONJA

“Reproduzieren” - auch jetzt nicht so’n ein Wort, was ich benutzen würde. Würdest du sehen: meinen Körper

RONJA

Ein Körper entsteht, der mein Erbgut und das meines Freundes trägt.

Dieser Körper wird geboren werden 2020 - dem Jahr, in dem ich und dieses Land 30 Jahre alt werden.

O-TON RONJA

Ist da nicht ein bisschen viel ‘mein Körper und ein Körper’?

KEFEI

Wie wäre -

JAN

Wie wäre es, wenn wir einen Schweigetag einlegten.

Es wird an diesem Tag kein Wort gesprochen.

KEFEI

Oder wenn jeder und alle auf einer neuen Sprache lernen, was Willkommen heißt.

RONJA

Könntest du mich jetzt sehen - würdest du sehen: es wird nicht mehr lange dauern.

Es ist nur noch 1 Woche bis zu dem errechneten Geburtstermin.

Ich bin kurzatmig und schwer beweglich.
Aufgeregt - was dieses neue Leben auf dieser Erde bewegen wird.
Nervös zu sehen, in welche Welt es hineingeboren wird...

JAN:

9. April

Für was wird wohl dieser Tag stehen?

O-Töne.....:

Helmut Kohl: In wenigen Stunden wird ein Traum Wirklichkeit

Gauck: Das Paradies geträumt

Gauck: Und wachen auf in Nordrhein-Westfalen

Schäuble: Das alles ist heute Geschichte

Süßmuth: Teil der deutschen Geschichte

Schäuble: Aber das ist unsere Geschichte

Süßmuth: im Osten

Kohl: unsere Freude

Süßmuth: im Westen

Schäuble: Teil unserer Identität

Süßmuth: Aufarbeitung

Merkel: Frieden und Freiheit

Schäuble: Vergangenheit

Steinmeier: nicht mit Angst

Schäuble: Auch in Deutschland

Weizsäcker: Die Einheit

Schäuble: Das Volk

Schäuble: Niemand

Schäuble: Gewählten

Schäuble: Minderheiten

Schäuble: Das Volk

Steinmeier: gewaltiges Werk

Süßmuth: Die Vielfalt

Gauck: Bewegenden Zeit

Steinmeier: Fehler gemacht

Steinmeier: keinen Grund

Steinmeier: Brüche erlebt

Kohl: Die wirtschaftlichen Voraussetzungen

Steinmeier: im Westen

Weizsäcker: Verfassung

Steinmeier: und weiter so.
Schäuble: Zuversicht
Steinmeier: Heimat
Süßmuth: Nicht gibt
Steinmeier: gibt es auch im Plural
Lammert: Sein will
Süßmuth: nicht geben kann
Lammert: selbstverständlich geworden ist
Steinmeier: Stacheldraht und Todesstreifen
Kohl: blühende Landschaften
Lammert: Aber freuen, dürfen wir uns durchaus.

RONJA

Also - wir haben noch eine Woche Zeit den Blick von Deutschland aus auf die Welt zu werfen und zu fragen: wie feiern andere Länder ihren Geburtstag?

JAN

Wie feiert sich Ihr Land?

RONJA

Wie feiert sich Ihr Land?

Nee -

KEFEI

Eine Grenze überqueren

Sich windelweich prügeln - lassen

JAN

Wie feiert sich Ihr Land?

O-TON KOSOVO

Ich bin für sie, glaube ich, der originellste Botschafter, im Sinne, dass ich den Unabhängigkeitstag erlebt habe.

RONJA

Ich besuche den Botschafter von Kosovo - dem jüngsten Land Europas.

O-TON KOSOVO

Ich kann mich genau an dem Tag an alles erinnern.

RONJA

Und auch des Botschafters Tochter ist so alt wie ihr Land.

O-TON KOSOVO

Es heißt bei mir ist es auch irgendwie auch von Zuhause her, weiß ich ungefähr, wie es aussieht, wenn man elf, zehn und zwölf ist.

RONJA

Ein Land kommt in die Pubertät.

O-TON KOSOVO

Wir feiern. Bei uns ist das wirklich auch emotionell, wenn man bedenkt, die jüngste Geschichte Europas verbindet sich eigentlich mit dem Kosovo, mit dem Zerfall von Ex-Jugoslawien, mit den neuen Staaten, die dazu dann kamen.

RONJA

Ein Land wird erwachsen:

O-TON KOSOVO

Ja, wir sind aber noch nicht vollendet im Sinne, dass es natürlich so offene politische Fragen gibt

RONJA

Zur Staatsgründung vor 12 Jahren spielte man als Hymne die Europahymne. Knapp 3 Wochen später wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, in dem sich Komponisten mit ihren Vorschlägen für die neue Hymne bewerben konnten.

O-TON KOSOVO

Unsere Hymne ist ohne Text, da wir uns nicht geeinigt haben.

JAN

Der Botschafter ist Schriftsteller und Journalist. Deine nächste Frage liegt nah:

RONJA

Könnten Sie sich vorstellen, den Text für die Nationalhymne zu schreiben?

O-TON KOSOVO

Das ist eine gute Frage, die Sie jetzt stellen. Ja, das wäre interessant.

KEFEI

Es könnte ein Tag sein, an dem Worte auf die Goldwaage gelegt werden.

JAN

Bislang noch keine Rückmeldung von der Nigerianischen Botschaft, aber ich bekomme Kontakt zu Dr Sota Omoigui. Er ist Co-Autor der Nigerianischen Nationalhymne. Der Text der Hymne wurde aus den besten Einsendungen zu einem allgemeinen Wettbewerb zusammengesetzt. Ein best of!

NIGERIA / SOTA

I am Dr Sota Omoigui, one of the co-authors of the national anthem - and one of the lines that we wrote - which is the first line is: "Arise O compatriots, Nigeria's call obey".

JAN

Dr Sota Omoigui ist auch Schmerzexperte. Er hat ein Grundlagenbuch über Schmerz verfasst.

RONJA

Hat Nationalität etwas mit Schmerz zu tun?

JAN

Sein Schmerzgesetz besagt jedenfalls, dass der Ursprung aller Schmerzen die Entzündung und die Entzündungsreaktion ist.

KEFEI

Man könnte das flaue Gefühl auskosten.

JAN

Weiche Knie kriegen.

RONJA

Herzzerreißend weinen.

KEFEI

Herzzerreißend weinen.

RONJA

Er schickt dir den Link zu seiner flammenden Rede an die Nation: "Take back your country".

JAN

Trachten anziehen und Volkstänze tanzen

KEFEI

Den Kopf unter Wasser tauchen

RONJA

Würden alle Nigerianer und Nigerianerinnen ihre Hymne zusammen singen, wären sie ein Chor aus: 203.452.505 Stimmen.

O-TON JAN

Ja, es tut was, wenn wir es zusammen tun.

RONJA

Es bildet sich immer eine Gemeinschaft?

O-TON JAN

Und so was - wahrscheinlich bräuchten wir so was für Deutschland auch.
Aber ich finde, es sollte nicht gesetzt sein, dass es die Nationalhymne ist, die wir jetzt haben, sondern ich finde - ich fände die Diskussion sehr gut, die dahin führen könnte, also zur Bestimmung der Inhalte und dann der Praxen, die dazugehören.

RONJA

Die einen schreiben Nationalhymnen und Schmerzgesetze - du schreibst auch Bücher.
Dein letztes Buch trägt den Titel "Das neue Wir".

JAN

Ich versuche zu beschreiben - wer dieses WIR - dieses "Wir Deutsche" eigentlich ist.

RONJA

"Das neue Wir".

JAN

Wie ist man deutsch?

Bleibt man deutsch?

Wird man deutsch?

KEFEI

Wir könnten auferstehen aus Ruinen.

O-TON JAN

Ja, man könnte zum Beispiel das im Stadion machen und dann auch, was auch irgendwie Musik haben. Und wahrscheinlich sollte es Musik sein, die sowohl unsere Vielfalt auch als auch unsere Einheit abbildet.

Also die schon irgendwie das Verständnis von Staatsbürger-Nation, zu dem er eigentlich hin sollten, nämlich eines wo es nicht nur okay, sondern normal und gut ist von woanders noch herzukommen und am besten auch noch andere Sprachen zu sprechen und bedingungslos Deutsche/Deutscher zu sein.

Dieses Verständnis, das in der Forschung als Salat-Schüssel-Modell bezeichnet wird, das sollte dann bei so einer Zeremonie auch irgendwie abgebildet werden.

RONJA

Auf englisch klingt es irgendwie besser. "Salad bowl model".

O-TON JAN

also, wie so die bunten Blätter eines Salates, die in einer Schüssel sind und die dort ihre Eigenschaften beibehalten, aber gleichzeitig verklammert sind, durch diese Schüssel - "E Pluribus Unum" wie es auf den Geldschein glaub ich, steht - also "aus Vielen Eines". Viele und Eines gleichzeitig.

RONJA

Salad bowl model Toronto.

O-TON KANANDA

Toronto wird aber als Beispiel gezeigt, weil er schon die Hälfte der Bevölkerung außerhalb Kanadas geboren sind. Das ist überhaupt die multikulturellste Stadt der Welt.

RONJA

Die kanadische Botschaft reagiert und lädt zum Gespräch ein.

O-TON KANANDA

Ich denke, was Deutschland sich von Kanada abgucken kann, ist, wie man mit den Menschen vor Ort umgeht: Was kann ich machen, um deren Zugehörigkeitsgefühl zu stärken? Wie kann ich sie sichtbarer machen, auch in der Politik, in der Öffentlichkeit? Wenn wir uns das Kabinett Kanadas anschauen. Es besteht nicht nur zu 50 Prozent aus Frauen, sondern verschiedene ethnische Minderheiten sind vertreten und das zeigt jeder, der nach Kanada gekommen ist, gehört jetzt dazu, ist jetzt Kanadier und kann es auch bis ins höchste Staatsamt schaffen.

JAN

Es könnten Offiziellen die Krawatten abgeschnitten werden.

Eier angemalt und versteckt werden

JAN/RONJA

Alle könnten Türen aus den Angeln heben, aufbocken und als Festtags-Tisch benutzen.

KEFEI

Salz, Brot und eine Mütze - eine Münze bei den Nachbarn vorbeibringen.

RONJA

Zum Canada Day werden Kanadas Neubürger*innen öffentlich begrüßt:

O-TON KANANDA

Und ich glaub, das Besondere ist, dass man nie gefragt wird nach seiner Loyalität. Also die Herkunft steht nicht im Widerspruch zu dem, dass man jetzt Kanadierinnen oder Kanadier ist.

RONJA

Wie feiert sich Ihr Land?

O-TON KANANDA

ich glaube eben dieses dieses sichtbar machen von nationalen Symbolen ist schon sehr viel stärker ausgeprägt als bei uns in Deutschland.

O-TON KANANDA

Da müssen wir jetzt nicht über die deutsche Geschichte reden aber - ich weiß nicht, ob wir das jetzt sehen wollten, dass überall deutsche Fahnen - es ist einfach klar, dass Geografie und Geschichte so unterschiedlich sind, dass man da jetzt keine einfachen Schlüsse oder Parallelen ziehen kann.

JAN O-TON

Also ich meine, das ist es, dass das Deutsche immer noch eine Leerstelle ist. Also aber das ist ja auch eine Form von Definition. Also zu sagen, dass praktisch der Kern des Deutscheins darin besteht, dass man nicht national ist, dass man nicht deutsch ist - das ist auch eine Art von Definition, das ist keine Nicht-Definition, sondern ist eine Art von Definition.

RONJA

Das jüngste Land dieser Erde ist Südsudan. 10 Jahre ist es alt. Entstanden aus einem Krieg. Die Botschaft reagiert nicht auf unsere Gesprächsanfrage. Aber der dänische Botschafter lädt ein:

O-TON DÄNEMARK

Ich habe immer die deutsche Grundgesetz hier liegend auf mein Tisch: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Weil das ist natürlich ein ein sehr wichtiges Gesetz.

RONJA

Ein Botschafter, der Fragen formuliert:

O-TON DÄNEMARK

Wie, wie kann man es lesen? Was ist eigentlich der Kern einer Demokratie?

RONJA

Beim dänischen Nationalfeiertag wird das Grundgesetz gefeiert.

O-TON DÄNEMARK

Unser Grundgesetz ist eigentlich ganz schön und kurz und sehr verstehbar. Sehr
erinnerbar:

Gleichheit, Möglichkeit, alle zu wählen - zu bestimmen - Pressefreiheit,
Versammlungsfreiheit, Ausdrucksfreiheit.

KEFEI

Eine Flaschenpost auf den Weg bringen
Dreckige Wäsche waschen.

O-TON DÄNEMARK

Und wir feiern es eigentlich nicht mit Festen oder großen Paraden.

KEFEI

Wir könnten

O-TON DÄNEMARK

So alle Politiker in verschiedene Teile Dänemarks macht eine Grundgesetz-Rede über
die jetzige Lage unserer Demokratie, in Detail, wo man sich jetzt befindet.

JAN O-TON

Reicht das? Weiß nicht. Also ich glaube schon, dass es auch Rituale und Zeremonien
braucht.

RONJA

Sich als Eins zu fühlen.

JAN O-TON

Vielleicht will man sich der in der Verfassung verankerten Bürgerrechte, der
Grundrechte vergewissern?

Vielleicht will man die mit Körperpraktiken verbinden?

RONJA

als Eins - ach so.

JAN O-TON

Vielleicht will man ein paar Teile der Verfassung, des Grundgesetzes laut gemeinsam aussprechen?

RONJA

Eins zu fühlen.

JAN O-TON

Weiß ich nicht.

RONJA

Sich als Eins zu fühlen.

JAN O-TON

wenn mir Leute sagen, äh

RONJA

als Eins zu fühlen - was hab ich gesagt?

JAN O-TON

Das braucht's doch gar nicht

Dann sage ich 'aber die Leute holen sich es trotzdem'. Zum Beispiel durch die Nationalmannschaft.

RONJA

Ich frage: wie kann es einer Nation gelingen, sich als eins zu fühlen, wenn es aus 7.000 Inseln besteht?

O-TON PHILIPPINEN

Seven thousand one hundred islands, although they've just discovered new islands now. But some of them are not habitable islands and they're only visible during low tide.

RONJA

Die Botschafterin der Philippinen empfängt mich.

O-TON PHILIPPINEN

I am Theresa Dizon-de Vega, the Philippine ambassador to Germany.

RONJA

Ich frage: wie kann es einer Nation gelingen, sich als eins zu fühlen...

O-TON PHILIPPINEN

The Philippines is probably one of the most diverse countries ethnically

RONJA

eins zu fühlen - sich als...

O-TON PHILIPPINEN

and culturally in the world, we have over 100 languages in the Philippines.

RONJA

Sich als eins zu fühlen, ja? Okay. Puh!

O-TON PHILIPPINEN

They're not dialects.

RONJA

Sich als eins zu fühlen, wenn die Bewohnerinnen und Bewohner mehr als 100 verschiedene Sprachen sprechen?

O-TON PHILIPPINEN

But if I may quote, I think the closest you can describe how the Philippines and the Filipinos have been able to establish an identity is what the American scholar Benedict Anderson imagined communities.

RONJA

Sich als eine Nation imaginieren.

JAN

Durch pure Vorstellungskraft Teil einer Nation sein.

RONJA

Imagined Communities.

O-TON PHILIPPINEN

So we - we imagine ourselves as Filipino because of these shared identity, shared cultural values.

RONJA

Ich kann Benedict Anderson keine Fragen mehr stellen - er ist bereits gestorben - Aber auf Youtube finde ich ein Gespräch:

JAN

Warum sind Menschen bereit, für ihr Land, ihre Nation zu sterben?

Benedict Anderson

The very strange thing about the nation is that it really is imagined and you don't know who these people are for whom you perform sacrificing.

JAN

Die Nation ist vorgestellt. Die einzelnen Bestandteile dieses Großen-Ganzens kennst du nicht.

Benedict Anderson:

And many of the people are long dead. And some of the people who sacrifice don't exist yet. It is an enormous, extraordinary phantasy in a way.

JAN

Dein Kind, Ronja - ist schon Teil dieser Nation - obwohl es noch nicht geboren wurde und meine verstorbene Großmutter ist es auch.

Benedict Anderson:

Yes, of course it can be misused -

JAN

Und ja - dieses Nationalgefühl kann missbraucht werden.

Benedict Anderson:

But the basic feeling, I don't think this is a bad one - because there is a difference between - I think, nationalism and ethnicity.

KEFEI

Wie wäre es, wenn einen Tag lang alle Autobahnen für Autos gesperrt würden.

JAN

Für alles andere sind sie freigegeben.

RONJA

Für alles andere sind sie freigegeben.

KEFEI

Und wenn das nicht,

RONJA

dann vielleicht den Städten einen autofreien Tag verordnen.

JAN

Wir könnten: Eis essen - den ganzen Tag.

KEFEI

Wir könnten -

RONJA

Wir könnten -

KEFEI

Uns fragen, wie es anders hätte werden können.

JAN

Sich fragen, wie es anders hätte sein sollen.

RONJA

Den ganzen Tag.

JAN

Benedict Anderson hat keine leiblichen Kinder aber einige Adoptivkinder.

Eine Familie, die nicht dasselbe Blut teilt.

Einer davon ist Wahyu und lebt in Indonesien. Ich versuche mit ihm einen Dialog zu starten.

RONJA

Wir könnten einen Zahn zulegen

JAN

Deutschland könnte einen Tag und eine Nacht lang offline gehen. Die letzte Nachricht kommt aus dem Bundeskanzleramt und lautet:

RONJA

“Liebe Deutsche...”

KEFEI

“Liebe Deutsche, Alles Gute zum Einheitstag”.

JAN

Dann wird das Internet für 24 Stunden ausgeschaltet.

KEFEI

ausgeschaltet.

JAN

Während ich auf Antwort warte, meldet sich die Indonesische Botschaft -

O-TON INDONESIEN

So tell me.

JAN

Der indonesische Botschafter interessiert sich für die Nachbarn von Deutschland:

O-TON INDONESIEN

And it's very interesting that we have almost the same number of neighbours.

JAN

Jährlich gefeiert wird die Unabhängigkeit von den Niederländischen Kolonialherren:

O-TON INDONESIEN

And we had a very unique way of celebrating it. It normally contains of three big parts.

JAN

Part 2, das offizielle Programm mit Reden und Paraden, kennen wir schon

Part 3, Feuerwerk und Kultur, auch.

Part 1 ist neu:

O-TON INDONESIEN

So in villages and cities we have competitions first.

Badminton competitions, football competitions, you have these competitions to render the trees, but not the tree, a pole or a very high pole. And then on top of the pole, you have prizes.

Some are very luxurious prizes. Motorcycles, sometimes cars and it goes all day.

JAN

Auf die Spitze hoher, eingefettete Stämme und Stangen werden Fahrräder, Motorräder und Autos montiert. Wem es gelingt, nach oben zu klettern, erhält den Preis.

Eine schöne Aktion - in einem deutschen Wald.

O-TON INDONESIEN

So it's fun.

It's serious, it's very solemn as well, because it's reminding ourselves that Indonesia today -

JAN

Draußen wird jetzt gesägt oder so, naja - hoffen wir mal.

O-TON INDONESIEN

is not a very easy country to build. We are aqueplatic.

JAN

Indonesien überbietet die Philippinen:

O-TON INDONESIEN

17.000 islands.

We have two hundred and sixty five million populations.

We have 300 plus different ethnics.

KEFEI

Irgendwas machen, wo eine Kartoffel vorkommt.

KEFEI/JAN/RONJA

Püree? Suppe? Auflauf?

O-TON INDONESIEN

700 another plus different languages.

RONJA

Ein Feuer machen.

KEFEI

Das Maul aufreißen.

JAN

Das Maul aufreißen.

O-TON INDONESIEN:

We have five major religions.

And to put this together, it's not very easy.

KEFEI

Irgendwas im Wald aber ohne Bier und ohne Wanderlieder zu singen.

RONJA

Wildfremden einen Brief schreiben.

JAN

7.711 km liegen zwischen Jakarta und Wellington.

Und Neuseeland hat 8 mal weniger Einwohner pro Quadratkilometer.

O-TON NEUSEELAND

Just to get a little bit of a sense, so you're really just wanting to touch on the National Day.

JAN

Ich besuche den Botschafter der grünen Insel.

O-TON NEUSEELAND

Okay, well, let me introduce myself. So I'm Rupert Holborow.

JAN

Die Geburtsstunde des Landes - ein Vertrag zwischen europäischen Einwanderern und Ureinwohnern.

O-TON NEUSEELAND

And that is called Waitangi Day.

JAN

Die Maori akzeptieren die britische Herrschaft -

O-TON NEUSEELAND

And the reality was, that the - you know, European settlers did not protect the land and the treasures in the mountains and the rivers.

JAN

Die europäischen Siedler nahmen sich, was sie wollten.

O-TON NEUSEELAND

After the treaty followed the Maori wars, a loss of dignity, a loss of mana, a loss of status, a loss of soul. They felt disenfranchised, disempowered.

JAN

Auf den Vertrag folgte ein Krieg.

O-TON NEUSEELAND

So I think most people accept and understand that whilst it's a date which reflects in many ways the founding of the country, it's an unfinished journey.

JAN

Der Botschafter zieht den Vergleich zur Wiedervereinigung

O-TON NEUSEELAND

You know, it's a very real national day in the sense that it's still a living occasion. It's a bit like I make a comparison with Germany here reflecting on 30 years since the fall of the wall.

JAN

Als erste offizielle Stimme beschreibt er nicht nur Ruhmhaftes sondern benennt auch die Probleme, die ein Nationalfeiertag mit sich bringt.

O-TON NEUSEELAND

It is fair to say that it's often occasioned by a degree of demonstration and voices and we hear those.

JAN

Und formuliert, wie sehr auch Neuseeland noch auf der Suche nach einer Haltung, einer Vereinbarung ist.

O-TON NEUSEELAND

So in that context, there are some people who hold passionate views that not enough has been done. There are those who feel enough has been done. And there's a lot of people who recognise: we still need to do more.

JAN

Wie kann ich Deutschland schreiben?
Schnell auf die Tasten eingehakt?
In Großbuchstaben?
Alles nur klein?
Zwischen jedem Buchstaben ein Gedankenstrich?
Mit der Hand geschrieben -
eine in sich verschlungene Schreibschrift?

Ich schreibe Deutschland!

Ich habe es mit Schreibschrift geschrieben. Also mit einem großen D und dann in meiner Krackel-Schreibschrift "eutschland" klein danach.

Immer noch keine Nachricht von Wahyu.

Dafür meldet sich Valentin Groebner ein Historiker-Kollege aus der Schweiz und ich frage ihn, ob er Lust auf ein Nationen-Ping-Pong hat. Er willigt ein und ich schicke ihm die erste Nachricht:

O-TON Valentin Groebner

Jetzt überrascht mich das ein bisschen, weil - ich bin jetzt im Moment nicht in der richtigen Position - weil ich auf 2.000 Meter Höhe auf einem Berg sitz.

JAN

Das ist doch der perfekte Ort für meine Frage.

O-TON Valentin Groebner

Was wollen wir jetzt machen?

JAN

Mich würde jetzt so interessieren: Gibt's Möglichkeiten, Nationalgeschichten politisch-ethisch verantwortungsbewusst zu schreiben?

O-TON Valentin Groebner

Aus der Perspektive der Historiker ist das alles ziemlich witzig, weil sich die Nationalerzählungen in Europa, das heißt die serbische, die ungarische, die polnische, die dänische - alle sehr sehr stark ähneln. Alle brauchen mittelalterliche Ursprünge, alle brauchen einen Helden, alle brauchen ein Wunder am Anfang, das die Fahne erzeugt und alle schaffen sich ihre Einzigartigkeit mit medialen Mitteln: dem Museum, dem Parlament, der Oper, die eigentlich austauschbar sind.

KEFEI

Wir könnten

JAN

In Geschichtsbüchern blättern. Oder in alten Fotoalben und uns die Geschichten zu den Momenten erzählen lassen, die nicht festgehalten wurden.

KEFEI

Mutter Natur feiern

KEFEI

Auf Vater Land schießen

JAN

Auf Vater Land schießen

RONJA

Eine Blumen pflücken und die Blütenblätter einzel abzupfen.

JAN

Schwimmen gehen

KEFEI

'Ich lieb dich' - 'Ich lieb dich nicht' sagend.

JAN

Gemeinsam weinen und die Tränen auffangen, um sie über die Dauer des kommenden Jahres trocknen zu lassen.

KEFEI

Um sie über die Dauer des kommenden Jahres trocknen zu lassen.

JAN

Sie hörten: WIR - HIER Teil 2

KEFEI

Wir könnten auf diesen Augenblick gewartet haben.

JAN

Ein Hörspiel von Helgard Haug und Thilo Guschas

RONJA

Einen ganzen Tag lang in anderer Leute Fußstapfen treten.

JAN

Sich gegenseitig die rote Karte zeigen.

RONJA

Sich die gelbe Karte zeigen.

JAN

Mit einer Trillerpfeife zwischen den zusammen geklemmten Lippen landauf landab marschieren.

RONJA

Alle Ampeln ausschalten und auf Selbstregulierung setzen.

JAN

Und auf Selbstregulierung setzen.

KEFEI

Immer wieder

JAN

Luft anhalten - so lange wie es geht - immer wieder.

RONJA

Immer wieder.

KEFEI

Immer wieder. Den ganzen Tag nur flüstern

RONJA

Den ganzen Tag nur flüstern -

JAN

Und ihn mit einem Schrei beenden.

KEFEI

Die Luft anhalten.

JAN

Tief durchatmen.

RONJA

Richtig tief

JAN

Richtig tief.

RONJA

Wir spielen Fernschach.

KEFEI

Richtig tief.

RONJA

- seit einiger Zeit schon. Wir haben 194 Botschaften angeschrieben und uns erklären lassen: wie feiert Ihr Land seinen Geburtstag.

Wie feiert sich ein Land?

Eine Nation?

Ein Volk?

Wie inszeniert es sich?

KEFEI

Wir könnten -

JAN

Du hast in Leipzig Psychologie studiert.

RONJA

Was macht das mit meinem Ich, dass ich sozialen Gruppen angehöre und sowas. Also, was macht das auch mit mir, wenn ich keinem Wir angehöre - ne...

Inter-Gruppen-Konflikten und sowas, also auch eben zwischen naja genau, Ost und West und Nationalitäten und Fußballmannschaften.

KEFEI

Trachten anziehen

Und Volkstänze tanzen.

Gemeinsam könnten wir uns einen Brechreiz provozieren

JAN

Mit einer Freundin hast du ein Café aufgemacht und dir dein Studium finanziert.

RONJA O-TON

Es gab leckeren Kuchen, ordentliches Frühstück es gab Eierpfannkuchen, also weil das ja so eine alte Ost / West Bezeichnungs-Debatte ist - zwischen Eierkuchen und Pfannkuchen. Für mich waren das mein Leben lang "Eierkuchen" und für Sophie, mit der ich das Café hatte, waren es eben immer "Pfannkuchen".

JAN

Ein Kompromiss statt Angliederung.

RONJA O-TON

Von Eierpfannkuchen zu "BRDDR"? Ja, das wäre also jetzt mal ganz abgesehen von von der Form und wie man das jetzt genannt hat, natürlich inhaltlich vielleicht eine gute Idee gewesen. Vielleicht hätte das auch dazu geführt, dass sich mehr Leute mitgenommen gefühlt hätten?

Weil von meinen Großeltern kenne ich schon so dieses: "Ja, es wäre schon schön gewesen, wenn man mal gefragt worden wäre und einfach sozusagen unvoreingenommen sich die zwei Staaten hätte angucken können.

Und keine bloße Angliederung.

Die es ja am Ende war.

KEFEI

Kopf und Kragen riskieren und

RONJA

Alle Spiegel in der Wohnung abhängen.

JAN

Sich verlieren

KEFEI

Einen Einheitsopf kochen.

JAN

Ein Schwein schlachten.

RONJA

Ich werde ein Kind zur Welt bringen. Zur Welt bringen. Zur Welt.
Man sagt nicht: ich werde ein Kind zu Deutschland bringen.
Ich werde ein Kind in Deutschland bekommen.
Ich werde ein Kind in Deutschland zur Welt bringen.

JAN

Du wirst ein deutsches Kind bekommen.
Ein Deutschkind.

RONJA

Ein Deutschkind?!

JAN

Ein Deutschkind!

RONJA

Ohne sichtbare Migration.

O-TON RONJA

Ich finde es ja super schräg die Vorstellung, dass ich jetzt irgendwohin fliegen würde
und das Kind dann im Flugzeug geboren werden würde -

JAN

Würdest du dein Kind über einem Gebiet zur Welt bringen, das keiner Nation
zuzuordnen ist -

O-TON RONJA

Oder man kriegt das dann automatisch geschenkt oder irgendso eine Sache gibt's da.

JAN

Zum Beispiel Mitten über dem Pazifik - würde es die Staatsbürgerschaft jenes Landes
bekommen, in dem das Flugzeug registriert ist.

O-TON RONJA

Hat das dann nichts mehr mit mir zu tun und meiner Staatsbürgerschaft?

JAN

Würdest du dein Kind über einem Land zur Welt bringen, kommt es sehr darauf an über
welchem Land du gebärst.

O-TON RONJA

Das finde ich...

JAN

Mal gilt das Boden- mal das Blutsrecht.

O-TON RONJA

... auf jeden Fall skurril.

JAN

Kommt dein Kind im Hoheitsgebiet der USA zur Welt, ist es US-Bürger.

O-TON RONJA

Ähm

JAN

Es wird auch Amerikanerin oder Amerikaner, wenn es über dem Hoheitsgebiet eines anderen Landes -

O-TON RONJA

Also, ich meine, ich habe noch nicht so oft über "Was bedeutet mir meine deutsche Staatsbürgerschaft" oder so nachgedacht -

JAN

... aber in einem in den USA registrierten Flieger zur Welt kommt, der auf dem Weg in die USA ist.

RONJA O-TON

Aber so Wurzeln und Heimat und irgendwie sowas

JAN

Dabei ist das mit den Wurzeln ein recht neues Ding...

RONJA O-TON

Also klar - ne also weltbürgerlich immer gerne, aber dann doch ganz global?!

JAN O-TON

Die Grundeinstellung des Mensch-Seins ist Mobilität, ist Migration.

Und dann gibt es immer nur Perioden des Sesshaftigkeit. Und wir müssen diese Nation eigentlich erst mal aus unserem Kopf kriegen, die Festplatte löschen und uns als NomadInnen begreifen - unseres Planeten, das ist historisch gesehene, in der Langzeitperspektive, ist das die Wahrheit.

Das ist die Wirklichkeit.

Und diese Perioden der Sesshaftigkeit, auch der Nation - ist eine sehr junge Erfindung - achtzehntes, neunzehntes Jahrhundert - das ist ein Punkt, auf der auf einer viel, viel längeren Zeitskala.

Und es ist sehr wahrscheinlich, dass die Deutschen die jetzt ja Inhaber des wertvollsten Passes der Welt sind - kein Pass verschafft so gute Reisemöglichkeiten, wie ein deutscher Pass, dass die auch mal wieder gezwungen sein werden, aus wirtschaftlichen Gründen zu wandern.

Und ich bringe das Beispiel von den Portugiesen, die jetzt in Mosambik wieder sind nach der Wirtschaftskrise 2008 und Arbeit suchen und die früher mal, bis in die Siebzigerjahre, Kolonialherren waren. Und Sklaverei hatten. Die haben über Leben und Tod entschieden - ne.

So schnell kann's gehen, will ich damit nur sagen.

RONJA

Wie wäre es, Kirschkernweitspucken

JAN/RONJA

aus sich gegenüberliegenden Wohnungen zu machen?

KEFEI

Sich verlieren

JAN

Sich verlieben

KEFEI

Jemand über's Ohr hauen

JAN

Sich fragen: Was ist eine Nation?

O-TON Valentin Groebner

Nationen sind Selbstvergrößerungsapparate, die das Versprechen enthalten, durch den Bezug auf's Kollektiv dich selber zur bitter benötigten Einzigartigkeit hinauf zu beamen.

JAN

Eine Nachricht von meinem Historiker-Kollegen Valentin Groebner - ich habe ihn nach seiner Definition von Nationen gefragt - wer sind wir?

O-TON Valentin Groebner

Das, was wir Einzigartigkeit und Individualität nennen, ist das Ergebnis solcher Apparate und nicht vorher schon da gewesen. Denn wer wir sind, bestimmen wir,

glaube ich, nicht durch die Apparate, sondern durch unser Handeln und das ist etwas ganz was anderes. So kann man die Frage glaube ich am einfachsten beantworten.

RONJA

Okay, letzte Tat.

JAN

Jetzt ist hier auch noch ne Fliege.
Warte mal - die ist aber wirklich laut.
Soll ich die mal rauslassen?

KEFEI

Man könnte auch das Grundgesetz lesen, gemeinsam, öffentlich.
Oder an den Fenstern aller Wohnhäuser.

RONJA

Letzte Tat bevor ich mich zurückziehe für die Geburt:

JAN

Fliege, Fliege, wo bist du?

RONJA

Ich suche Menschen, die sich als staatenlos bezeichnen.

JAN

Flieg mal weg!

RONJA

Mike Gogulski hat die Scheidung mit den USA eingereicht. Und vollzogen.
Von den USA?

JAN

Jetzt ist sie weg

RONJA

Oder?
Ehe mit - Scheidung von.

JAN

Okay. Got the sucker!

RONJA

Letzte Tat

KEFEI

Für etwas einstehen.

JAN

Alles, Alles Gute Ronja. Ich freu mich auf das neue Wesen!

O-TON Mike Gogulski

Are we recording?

US-Hymne

O-TON Mike Gogulski

Well, listening to The Star Spangled Banner, I feel the same kind of - I don't know - what's, what's the feeling?

It's the feeling of anticipation, of disappointment.

The same as you get when you look at advertising.

It's a sales and marketing campaign.

JAN

Ich nehme den Faden auf und spreche mit Mike Gogulski.

O-TON Mike Gogulski

I'm 47 years old and live in Bratislava, Slovakia and I am a stateless ex-American.

JAN

Mike lässt - als erste Abnabelung - seinen Sozialversicherungsausweis in Flammen aufgehen.

O-TON Mike Gogulski

Whether or not you destroy the card, you're still part of the system.

So as for the process, it was just,

JAN

Ich stelle mir die Szene vor:

O-TON Mike Gogulski

you know, I set it on fire (*lacht*) and - and it burned.
It's just a - it's just a piece of paper. It's not even laminated.

JAN

Mike schaut zu, wie seine Unterschrift verbrennt.

O-TON Mike Gogulski

It was kind of funny to see the signature that dated back to when I was probably nine or 10 years old

JAN

Eine brave Kinderschrift

O-TON Mike Gogulski

Go up in flames.

JAN

Damals glaubte er mit vollem Herzen an Amerika.
Einer, der am Straßenrand stand und Stars and Stripes schwenkte.

O-TON Mike Gogulski

I was very strongly influenced by the people around me and their beliefs being embedded in the - in kind of the American culture and the American civic religion.

JAN

Einer von 335 Millionen.

O-TON USA

There are approximately three hundred and thirty five million Americans.
And the thing that I reflect on is: how we are brought together, not by blood, but by a choice of adhering to a set of principles.

JAN

Der amerikanische Konsul Darion Akins beschreibt seine Sicht:
Amerikaner-Sein - durch Überzeugung, nicht durch Blut.
Amerikaner-Sein bedeutet, sich an eine Reihe von Prinzipien zu halten.

O-TON USA

We're always trying to strive to be better.
And I, for one, am quite proud of that fact.

JAN

Ein schöner Gedanke - der Staat als work-in-progress.

O-TON Mike Gogulski

But as I started growing into a young adult, I started developing my own beliefs.

JAN

Mikes Zweifel begannen Mitte der 2000er Jahre.

O-TON Mike Gogulski

And what was going on at the time was

JAN

Die USA waren im Atomstreit mit dem Iran.

O-TON Mike Gogulski

having the nerve, daring to have its own nuclear power program.

JAN

Sie verdächtigten Teheran, nach der Bombe zu streben.

O-TON Mike Gogulski

Which, of course, everybody believed that it was going to be a nuclear weapons program. And...

JAN

Wer darf Atommacht sein?

O-TON Mike Gogulski

only the existing nuclear powers are allowed to be in the club.

JAN

Die USA verlangen für sich das Vorrecht. Bestimmen, wer im Club dabei sein darf.

O-TON Mike Gogulski

So at the time, I believe it was Hillary Clinton who said that all options were on the table,

JAN

Dem Iran drohten sie, unverhohlen.

O-TON Mike Gogulski

Which was very clearly code for the United States - as a matter of policy, has no problem dropping atomic bombs on you if you fail to comply.

JAN

Auf ein Land, das nicht spurt, werden Atombomben geworfen?

O-TON Mike Gogulski

I got rather bent out of shape over that

JAN

Diesen Gedanken konnte Mike nicht mittragen.

O-TON USA

And you have to be a participant in democracy. You have to make sure that you're informed and you understand and you fight for the things that you believe in. And those are all your rights and responsibilities.

O-TON Mike Gogulski

I wanted a political divorce from the United States of America.

JAN

Wie reicht man die Scheidung von dem eigenen Land ein?

O-TON Mike Gogulski

You get a citizenship free, when you're born. But to get rid of the costs.

JAN

Eine Verwaltungsgebühr.

O-TON Mike Gogulski

So I showed up at the embassy, I handed them these documents and they said, OK, if you really want to do this, we will set an appointment and you can come talk to the consul.

O-TON USA

I don't know this individual.

O-TON Mike Gogulski

So I said, yes, sure. Let's let's do that.

O-TON USA

But what I can say is - it sounds as if he has expressed exactly the things that we talk about.

O-TON Mike Gogulski

And about a week later, I was back at the embassy and I met with the vice consul, and he interviewed me briefly. One: did I really want to do this?

JAN

Wollen Sie das wirklich, wurde Mike gefragt?

O-TON USA

He's chosen to express his freedom to make choices and so he's made a choice.

O-TON Mike Gogulski

Two: Was I renouncing my citizenship under duress?

JAN

Wurden Sie zu diesem Schritt benötigt?

O-TON USA

I can't fault someone for making a choice.

O-TON Mike Gogulski

Three, was I doing it because I was insane?

JAN

Sind Sie geistesgestört?

O-TON Mike Gogulski

Which is still an open question.

O-TON USA

So. I believe that's a hallmark of the US, ey, that it's not saying that we always have to agree.

O-TON Mike Gogulski

And four was I doing it because I was attempting to evade criminal prosecution or tax obligations?

JAN

Oder wollen Sie sich der Strafverfolgung oder der Steuerermittlung entziehen?

O-TON Mike Gogulski

After all of that, I passed his judgment, I guess.

JAN

Dann ein paar letzte Unterschriften, den Reisepass abgeben.

O-TON Mike Gogulski

I collected my certificate of loss of nationality. And I was no longer a citizen.

JAN

Und die Scheidung war amtlich.

Dokumentiert wurde, dass du die Staatsangehörigkeit verloren hast.
Nicht abgegeben.

O-TON USA

I know very few individuals, who have exercised that - right, but.

JAN

Wie fühlte sich das an?

O-TON Mike Gogulski

The heavens didn't open and golden light streamed forth or anything like that.
And it was just kind of, you know, kind of the end.
I was ready to be done - so.

JAN

Er musste es einfach tun.

O-TON Mike Gogulski

No. No regrets.

JAN

Ich rufe nochmal bei Ronja an.
Es geht ihr gut sagt sie - das Kind sei noch nicht gekommen.
Ich spiele ihr die Aufnahmen von Mike vor - seinen Blick in die Zukunft:

O-TON Mike Gogulski

So I look ahead to a future. I wish I could say it was going to be in my lifetime - but, you know, maybe a century from now, maybe less, in which things like national identities can really start to disappear.

O-TON RONJA

Ist, also Wurzeln kappen, ist es das wert?
Es wäre nicht meine Form von Protest, glaube ich.

O-TON Mike Gogulski

There are millions of stateless people in the world,

JAN

Staatenlos durch Krieg und Vertreibung, das sind die meisten.

O-TON Mike Gogulski

The situation of all but an extremely small minority of them is dire.

JAN

Es sind nur ein paar wenige, die diesen Zustand freiwillig und bewusst herbeigeführt haben.

O-TON Mike Gogulski

Rather than the happy go lucky kind of, oh, it's not a big deal situation that I have.

KEFEI

Wir könnten

JAN

Wir könnten Gespräche mit Unbekannten initiieren.

RONJA

Herbst-Blätter sammeln.

KEFEI

Zum Beispiel eine Mauer einreißen.

JAN

Einen Einheitstopf kochen.

RONJA

Kopf und Kragen riskieren oder Pferde stehlen gehen.

JAN

Ich suche nach weiteren solchen Beispielen.

O-TON Mike Gogulski

Good talking to you. Take care.

JAN

Und mache Christoph Heuermann ausfindig und rufe ihn auf einer wackeligen Verbindung auf der anderen Seite der Welt an:

O-Ton Christoph Heuermann

Ich bin gerade in Herbertshöhe, es ist eine ehemalige deutsche Kolonie in Papua Neuguinea.

JAN

Christoph Heuermann ist wie Ronja 1990 - im Jahr der Wiedervereinigung - geboren worden.

O-TON Christoph Heuermann

Bin seit sechs Jahren unterwegs. Reise quasi durch alle Länder der Welt und habe mir nebenbei ein Business aufgebaut, wo ich vor allem Leute aus aller Welt berate, wie sie auswandern können, steuerfrei leben können, und sich generell sage ich meinen globalen Lifestyle gestalten.

JAN

Er hat sich nicht gegen seine Nation, sondern für einen globalen Lifestyle entschieden - steuerfrei.

O-TON Christoph Heuermann

Ich dürfte eigentlich in so fast jedem Land der Welt ohne Probleme bis zu einem halben Jahr, 183 Tage leben, ohne steuerpflichtig zu werden. Also daran liegt es nicht, dass ich halt relativ schnell reise, es liegt halt eher an meinem Ziel, bis ich 30 bin, alle Länder der Welt bereist zu haben.

JAN

Unter www.staatenlos.ch bietet er seine Dienstleistungen an - unter anderem das Staatenlos-Freiheit Paket für 333€:

O-TON Christoph Heuermann

Ich meine nicht so, das tatsächliche Staatenlos-Sein, dass man keinen Pass hat, und quasi keine Rechte und nicht reisen kann, sondern eher die mentale Staatenlosigkeit. Das heißt, sag ich mal, sich vom Konzept des Staates mental so ein bisschen löst und versucht, in so vielen Staaten, wie möglich, die Vorteile zu nutzen. Nur nicht nur auf einen Staat, wo man zufällig geboren wurde, zum Beispiel zu setzen - ja.

JAN

Dann läßt sich Staatenlosigkeit eher als Businessmodell verstehen.

O-TON Christoph Heuermann

Ja, viele Leute sind schockiert und auch empört, nennen mich asozial, weil ich keine Steuern zahle, aber natürlich vom deutschen Bildungssystem und allen weiteren Dingen angeblich profitiert habe. Andere wiederum dem nehmen es sehr positiv auf und wollen Ähnliches machen.

JAN

Heuermann versteht sich also als Weltbürger und sucht sich aus dem globalen Angebot das aus, was für ihn am meisten Vorteile bietet.

O-TON Christoph Heuermann

Ja genau - diesen zwischenstaatlichen Wettbewerb halte ich für sehr wichtig, dass man sich einfach aus vielen verschiedenen Staaten, wie so ein bisschen aus dem Baukasten, sag ich mal bedienen kann. Dort habe ich meinen Wohnsitz, dort ist die Firma, dort ist mein Bankkonto und so weiter.

JAN

Er bietet auch die Beratung und Vermittlung von Staatsbürgerschaften an.

O-TON Christoph Heuermann

Viele Araber, Russen und so weiter, nehmen das eifrig in Gebrauch und holen sich dann für eine Million Euro dann einen Pass von Malta, der fast genauso gut wie der Deutsche ist.

JAN

Ein Dienstleistungsangebot für reiche Leute.

O-TON Christoph Heuermann

Es gibt auch günstigere Lösungen, die nicht ganz so gut sind.

JAN

Ich bekomme eine Nachricht von Ronja.

4 Tage vor errechnetem Geburtstermin. Immer noch alles ruhig. Sie hat noch mal das Fotoalbum durchgeblättert und den Zettel angeschaut. Den handschriftlichen Eintrag ihrer Mutter, mit der sie Ronja zu ihrem Beitrag des wiedervereinten Deutschlands erklärt.

O-TON Christoph Heuermann

Es wird immer von diesem Gesellschaftsvertrag gesprochen, den wir alle unterzeichnet haben, dem wir quasi per Geburt implizit zugestimmt haben. Da kann man sich natürlich teilweise durch Auswanderung lösen. Das ist es auch, was ich den Leuten rate oder auch selber mache. Aber das ist natürlich die erste Kritik, dass einfach der Staat, nicht wirklich so legitimiert ist, wie er oft denkt. Die zweite Kritik ist, dass er vor allem Gesetze einseitig ändern kann.

JAN

Ich hätte mit Christoph Heuermann gern noch weiter über den Gesellschaftsvertrag gesprochen und ein paar Gedanken geteilt -

KEFEI

Der Einheitstag könnte ein Tag sein, für den Tag und Nacht verkehrt werden:

JAN

um Mitternacht den Rasenmäher anwerfen -

KEFEI

Um 23h einen Pass verlängern -

RONJA

Um 22h in einer Arztpraxis warten,

JAN

Um 15h aus dem Club fallen...

KEFEI

Ein Schwein schlachten.

JAN

Aber bevor ich mehr dazu erzählen konnte, brach die Leitung zusammen und ich konnte ihn auf dieser Insel auf der anderen Seite der Erde nicht mehr erreichen. Am nächsten Tag war er schon wieder weitergezogen und erst mal offline. Ich hab ihm eine Aufnahme hinterher geschickt und zusammengefasst, um was es mir bei dem NEUEN WIR geht:

O-TON JAN

Und naja, ich fange an mit so einem performativen Identitäts-Konzept. Also es ist nichts Festes, so wie meine Hautpigmentierung oder meine Körpergröße, die kann ich nur schwer ändern. Aber Identität ist was, was ich nicht habe, sondern was ich lebe. Und jedesmal, wenn ich es lebe, ändert sich es auch, wird irgendwie jedesmal neu überschrieben, neu geschrieben, neu formatiert.

KEFEI

Ein Grenze überqueren.

O-TON JAN

Und ich lebe ganz viele. Wir alle leben ganz viele gleichzeitig, ohne Konflikte, ohne Identitätskonflikte.

KEFEI

Uns fragen, wie es anders hätte werden können

O-TON JAN

Das heißt, wir leben eine Geschlechtsidentität, eine regionale, eine lokale, eine nationale, eine übernationale und so weiter und so fort. Und und changieren im Laufe eines Tages Hunderte von Male und ohne Schwierigkeiten zu empfinden.

Und die Zugehörigkeit zur Staatsbürger-Nation ist eine von diesen vielen Identitäten, die wir leben. Ob es uns gefällt oder nicht.

RONJA

All könnten Masken aufziehen - welche auch immer: Tiermasken oder Fratzen - oder Gummimasken von Politikern.

KEFEI

Ein Schwein schlachten.

O-TON JAN

So - und ja, das Problem, die Krux in Deutschland ist es, dass immer noch so ausschließlich gedacht wird,

KEFEI

Alle könnten alle Hüllen fallen lassen.

JAN/RONJA

Alle könnten alle Hüllen fallen lassen.

JAN

Oder sich nützlich machen

RONJA

Wie wäre es zu fasten –

JAN

Einfach einen Tag gar nichts essen

KEFEI

Oder nur Speisen in den Farben: schwarz, rot, gold zu sich zu nehmen.

RONJA

Einen Versuchen starten -

JAN

Einen Versuchen starten: die Gedanken der Mitmenschen lesen, sie auf einen Zettel schreiben und einer dritten Person zustecken.

KEFEI

Sich mit fremden Federn schmücken

RONJA

Ausreden finden für alles und jeden.

O-TON JAN

Ja und das NEUE WIR dann für mich, das meint zum einen einfach nur die Summe aller Staatsbürgerinnen einschließlich der Zugewanderten.

Und zum anderen meint es halt: diese emotional symbolisch überhöhte Kollektiv-Identität.

JAN

In einen sauren Apfel beißen.

Einem anderen den Arsch retten.

RONJA

Oder Gewürze nachfüllen.

KEFEI

Oder den Katechismus aufsagen.

JAN

Und über die Zukunft nachdenken.

KEFEI

Und über die Zukunft nachdenken.

KEFEI

Einen Kanon singen

RONJA

Einen Kanon singen

JAN

Einen Kanon singen - ohne Dirigent.

KEFEI

- ohne Dirigent.

RONJA

- ohne Dirigent.

O-Töne:

Kohl: die schwarz-rot-goldene Fahne

Weizsäcker: Das ganze Deutschland

Steinmeier: Wir gegen Die

Weizsäcker: Die Vereinigung Deutschlands

Gauck: Das wuchs zusammen

Weizsäcker: Gott

Kohl: Deutschland

Merkel: und dumpfer Untertänigkeit

Steinmeier: Blödsinn von Blut und Boden

Lammert: das geringste Erinnerungsvermögen

Merkel: deprimierenden Gedanken

Steinmeier: Die Sehnsucht nach Heimat

Gauck: der Freiheitswille

Kohl: Leistungsbereitschaft

Merkel: befremdendes Maß von Unfreiheit

Lammert: Demokratiegefährdende Angriffe

Kohl: die wirtschaftlichen Aufgaben

Lammert: dem deutschen Volke

Weizsäcker: dem Frieden der Welt

Weizsäcker: der Verantwortung

Gauck: Tag der Vereinigung

Kohl: Viele

Steinmeier: das vereinte Deutschland

Kohl: ein Volk

Schäuble: wunderbares Land

Kohl: unser Vaterland

Weizsäcker: Erweiterung

Kohl: unsere Zukunft

Lammert: Den Rechtsstaat

Steinmeier: Wir Deutschen, wer ist das eigentlich?

JAN

Ich treffe den Kulturattaché der Israelischen Botschaft und die Palästinensische Botschafterin. Ein Treffen an einem gemeinsamen Tisch ist nicht möglich, so bringe ich sie hinterher miteinander ins Gespräch.

O-Ton Israel

So hello and welcome to everyone who is listening. My name is Doron. I am the cultural attaché here at the Israeli embassy where we are sitting right now.

O-Ton Palästina

Mein Name ist Khulud Daibes. Ich bin Botschafterin und Leiterin der palästinensischen Mission. Da merken Sie, es heißt nicht die "palästinensische Botschaft". Das hat damit zu tun, dass Deutschland den Staat Palästina nicht anerkennt.

O-Ton Israel

There are three basic or elementary questions that needs to be put on. It's the how, the what and the when. So let's start with the most elementary one. The "what". And that's supposed to be easy because we're talking about Independence Day. And we're obviously celebrating the establishment of Israel, which occurred on 14 of May 1948.

JAN

Israel feiert seine Staatsgründung. Die Palästinenser erinnern an ihre Vertreibung.

O-Ton Palästina

Ja, eigentlich ist es ein Tag, wo wir unser Nakba gedenken, das ist die Katastrophe der Palästinenser. Die Vertreibung.

O-Ton Israel

It's not only the establishment of Israel it's actually coming back to our homeland country after 2000 years.

O-Ton Palästina

Israel feiert die Gründung, und die Palästinenser warten immer noch, ihren eigenen Staat zu feiern.

O-Ton Israel

The Independence day is always preceded by the Memorial Day. The memorial for the fallen soldiers and for the terror victims throughout the year.

O-Ton Palästina

Es geht hier auch um die Palästinenser, die im heutigen Israel leben. Das sind über 20 Prozent der Bevölkerung, die nicht mal das Wort Nakba eigentlich benutzen dürfen, weil das per Gesetz verboten ist, Nakba zu gedenken.

O-Ton Israel

There is two sirens that go out in Israel. The first one is eight o'clock at night, which commemorates the beginning. It's one minute and people just stand silently. You were actually just with your thought. There is like silence everywhere.

JAN

Am Tag vor dem Unabhängigkeitstag ertönen die Sirenen

O-Ton Israel

The car stopping

JAN

Eine Minute lang hält ein Land inne.

O-Ton Israel

the people are stopping what they're doing.

JAN

Pausiert und gedenkt.

O-Ton Israel

Everyone steps down to the side of the street. And just -

JAN

Ich starte ein Experiment

Kann man eine Minute Gedenken senden?

O-Ton Israel

one minute think about the fallen soldier and about their longing, their sorrow.

JAN

Also nicht Nichts senden, sondern einen inneren Gedankenstrom?

KEFEI

Konsequent sein.

RONJA

Innehalten

O-Ton Israel

And there is another one taking place the day after. At 11 o'clock, it will be held with ceremonies all over the countries.

But the linkage is relatively clear. We are owing our independence to the fallen soldier who gave their life for us to have the country that we have today.

O-Ton Palästina

Und eigentlich finde ich, wenn ich das kurz zusammenfassen sollte, keinen Grund zum Feiern für beide Seiten.

JAN

Wir könnten einen Tag ohne Konsum wagen - alle - wirklich alle Läden sind zu.

KEFEI

In einen sauren Apfel beißen.

JAN

Es könnte ein Tag sein, an dem alle Aufzüge stecken bleiben.

KEFEI

Eine Schicksalsgemeinschaft bildet sich auf wenigen Quadratmetern.

RONJA

Man könnte auch:

Ein Messer zwischen die Zähne nehmen.

JAN

Staubwischen und zwar überall.

KEFEI/JAN

Einen über den Durst trinken

RONJA/JAN

Ein Auge zudrücken

JAN

Oder Blut spenden gehen bis es einem ganz schwindelig wird.

KEFEI

Oder sich auf den Rücken legen und in den Wolken lesen.

JAN

Sie hörten WIR - HIER

KEFEI

Neudeutsche feiern

JAN

Teil 3

KEFEI

Das tun, was man unter keinen Umständen lassen kann

JAN

Ein Hörspiel von Helgard Haug und Thilo Guschas

KEFEI

Stutzig werden.

JAN

Der Mund mit Seife ausgewaschen wird

RONJA

Ausgeteilt und eingesteckt wird.

KEFEI

Es könnte ein Tag sein -

JAN

Man sollte über ungelegte Eier sprechen.

Kalte Füße kriegen.

RONJA

Innehalten.

O-TON Braune

Jedes Land tut gut daran und macht es ja auch, an bestimmten Tagen, mal innezuhalten und das eigene Leben zu reflektieren. Dazu ist den Tag der Deutschen Einheit da. Und den muss sich nicht verhöhnepiepeln.

JAN

Eigentlich wollten wir uns in Potsdam treffen.

O-TON Braune

Thomas Braune 61, Journalist von Hause aus. War Regierungssprecher im Land Brandenburg und versuche jetzt das Landesimage ein bisschen zu heben. Kurzum, bin verantwortlich für das Landesmarketing und damit auch für die Gesamtorganisation zum Tag der Deutschen Einheit 2020...

JAN

Der Marketingchef des Deutschlandfestes 2020 musste kurzfristig umdisponieren und fragt nach einem Treffpunkt in Berlin - Nähe Friedrichstraße.

KEFEI

sich nicht beugen

RONJA

Kalte Füße kriegen.

KEFEI

Einigkeit feiern.

RONJA

Einigkeit feiern.

KEFEI

Freiheit feiern.

JAN

Recht feiern.

Freiheit feiern.

RONJA

Freiheit feiern.

O-TON Braune

Also wenn Sie mich in dem Zusammenhang mit der deutschen Einheit um ein Ausweisdokument bitten, dann zeige ich Ihnen meine ADAC-Mitgliedskarte, die mittlerweile Gold geworden ist.

Der ADAC war meine erste Mitglieds-Entscheidung nach dem Fall der Mauer.

JAN

Ich schlage den Tränenpalast vor.

O-TON Braune

Als die Mauer fiel, war ich 30. Und man kann also sagen, ich habe die Hälfte in der DDR und die andere Hälfte im vereinigten Deutschland gelebt.

JAN

Wir setzen uns auf die Stufen im Ausstellungsraum. Eine spanische Schulklasse schaut sich die Exponate zum Grenzübergang zwischen Ost- und West-Berlin an.

Braune schaut ihnen skeptisch zu:

O-TON Braune

Eigentlich wollen wir nicht zurückblicken auf das Geschehen von vor 30 oder 31 Jahren, sondern wir wollen auf das gucken, was in der Epoche nach dem Tränenpalast entstanden ist und wie es weitergeht.

JAN

Ich versuche mir das vorzustellen...

O-TON Braune

Wir wollen Emotionen über Bilder erzeugen

Wollen Geschichten erzählen.

Wir wollen um Schicksale keinen Bogen machen, um persönliche Schicksale.

JAN

Sehe immer noch kein Bild...

O-TON Braune

Wir haben extra 15, 20, 25 große Digital-Säulen auf dem Festgelände, wo wir emotionalisierende Momente aus den dreißig Jahren deutsche Einheit darstellen können. Und wir wollen ein Stückchen darauf aufmerksam machen, was geglückt ist und was nicht so geglückt ist.

JAN

Wenn ich aber nicht nach Potsdam komme, um mir die Digital-Säulen auf dem Festgelände anzuschauen - an diesem Tag der Deutschen - wie läßt er sich feiern?

RONJA

Ein Problem verursachen.

KEFEI

Andere in Furcht und Schrecken versetzen.

JAN

Ein Tag feiern, an dem man mal Fünf gerade sein läßt -

KEFEI

hellhörig wird.

JAN

Wie läßt er sich feiern?

O-TON Braune

Na, es gibt ja Rituale, die auch im Fernsehen übertragen werden:
Der Festakt, der Gottesdienst - ob die immer dazu angetan sind, eine Euphorie zu vermitteln, das weiß ich, äh, weiß ich nicht.

RONJA

Rot werden

JAN

Innehalten.

Scham empfinden. Rot werden - öffentlich.

RONJA

Innehalten.

JAN

Alle gemeinsam auf dem zentralen Platz des Ortes oder der Stadt.

RONJA

Das Gefühl entwickeln, dass es kein Zurück mehr gibt.

O-TON Braune

Aber die dezentrale Ausrichtung, das finde ich das Gute daran in Deutschland im Vergleich zu anderen, die erreicht immer neue, andere Besucherschichten, so dass am Ende wir uns wenigstens nicht dem Vorwurf aussetzen müssen, dass die Leute sagen, das habe ich ja nicht mal gewusst. Ne.

O-TON MEXICO

I believe that this is a very interesting question. How do we celebrate?
And what are we actually celebrating?

JAN

Kichern.

KEFEI

Einen Schulterblick machen um den toten Winkel auszutricksen.

JAN

Auf das Vertrauen anstoßen.

RONJA

Laut: Scheiße sagen

Leise -

KEFEI

Ich weiß ja auch nicht.

JAN

Ich weiß ja auch nicht.

RONJA

Ich weiß ja auch nicht.

JAN

Ich erzähle Braune von meinem Besuch in der Botschaft in Mexiko - dort übersieht niemand den nationalen Feiertag.

O-TON MEXICO

So now that the president calls the people and he starts saying: Viva Mexico. So people start reacting to this: Viva Mexico, Viva, Viva Mexico, Viva.

JAN

und wie der Presseattaché die Nationalhymne schmetterte

O-TON MEXICO

So if you ask me how many times I have sung the Mexican anthem, I cannot count them, but many. I hope to be in tune. (singt)

JAN

Ich frage ihn: wie gehen Sie mit der Nationalhymne um?

O-TON Braune

Offensiv! Ich habe immer das Gefühl, dass die Nationalhymne nicht unbedingt der emotionale Kracher in Deutschland ist. Das hat vielleicht auch mit ihrer Geburtsstunde zu tun. Sie ist eben, soweit ich das richtig weiß, an einem Schreibtisch auf Sylt entstanden und nicht im Schützengraben vor Paris. Das spiegelt sich in der in der Musik.

O-TON MEXICO

If you read the lyrics of the anthem. So it's quite violent. Mexicans, we go to war! No. Prepare the weapon. Prepare the horse.

O-TON Braune

Die Geschichte der letzten hundert Jahre kann man auch nicht verleugnen: dass wir nicht die erste, sondern in die dritte Strophe springen - äh singen hat auch damit zu tun.

RONJA

Das tun, was man unter keinen Umständen lassen kann.

JAN

Eine Straßenlampe austreten.

KEFEI

Ein Tag, an dem man mal ein KZ besichtigt.

JAN

Und zwar eines der vielen, das man noch nicht besichtigt hat.

KEFEI

Mit der ganzen Familie.

JAN

Ein KZ besichtigt.

RONJA

Eine Straßenlampe austreten.

JAN

Und noch eine bis die ganze Straße dunkel ist und man auf der nächsten Bananenschale zum Ausrutschen kommt.

RONJA

Und noch eine.

O-TON MEXICO

I've been here in Germany to see how you celebrate the unity day.

KEFEI

Und noch eine bis die ganze Straße dunkel ist

O-TON MEXICO

I don't want to compare, but I realise this is different.

O-TON Braune

Aber ich glaube, dass wir uns seit 2006 seit der Fußballweltmeisterschaft bei uns hier es gelernt haben, uns doch hinter der deutschen Flagge zu versammeln. Und insofern ist die vor meinem geistigen Auge präsenter auf dem Bürgerfest als die Hymne.

O-TON MEXICO

No? - a different thing is what people take of it

KEFEI

Den Kopf verlieren

RONJA

Bis die ganze Straße dunkel ist.

O-TON MEXICO

and whether the people of these countries feel related to these performances.

Let's call it like this.

O-TON Braune

Aber ich halte das für ein ernsthaftes Anliegen, und ich finde per se Tage von Ländern oder Nationen richtig.

JAN

Wir haben 194 Botschaften angeschrieben, um herauszufinden, wie andere Länder ihre Nation feiern.

O-TON MEXICO

What I like of the way you celebrate here is, is this idea of assuming that a nation has a different meaning for you, than to - I believe - any other people around the world.

KEFEI

Innehalten.

JAN

Sich fragen: wer bist du?

RONJA

Sich fragen: wer bist du?

JAN/RONJA

Sich fragen: wer bin ich?

JAN/KEFEI/RONJA

Sich fragen was bin ich, wenn ich keine Grenze habe?

Sich fragen: wer bin ich, wenn alles anders ist?

JAN:

Ich frage Braune, ob es für ihn ein Land gibt, das als Vorbild taugt?

O-TON Braune

Also ich finde zum Beispiel in Italien oder Frankreich ist geil, wenn zum Beginn eines Festes drei Jets das Ganze eröffnen, hinten aus dem Auspuff die Flagge, äh, sich kristallisiert.

Das finde ich ein schönes Bild. Könnte ich mir für Potsdam auch vorstellen.

In Gänze sage ich aber: wir Deutschen feiern, wie wir sind.

Wir sind sachlich, wir sind - wir sind nüchtern. Wir haben es nicht gerne im Kopf, sondern wir brauchen etwas zum Anfassen.

O-TON MEXICO

This is a unique fact that you should also be proud of.

KEFEI

Sich fragen: wer bin ich, wenn alles anders ist?

JAN

Versuchen eine Antwort zu finden auf die Frage: wie wollen wir sein?

KEFEI / RONJA

Versuchen eine Antwort zu finden auf die Frage: wie wollen wir sein?

KEFEI

wie wollen wir sein?

JAN

wie wollen wir sein?

O-TON Braune

Und deshalb stellen wir uns nicht auf die Champs Elysees und winken und prosten uns zu, sondern wir gehen durch die Ländermeile - in diesem Jahr in in Potsdam - und fassen was an, fassen Deutschland gegenständlich an.

JAN

Was bekomme ich zu greifen, wenn ich Deutschland anfasse?

Ist es rau, samtig, schleimig, hart,

O-TON Braun

So sind wir und so machen wir auch unsere Fest

JAN

hat es eckige Kanten oder kein Ende?

O-TON Braune

und ich find's eigentlich nicht verkehrt.

JAN

Wie fühlt es sich an, diese Land? Weich, schroff, stachlig, saftig, brüchig -?
Kann ich das festhalten, die Form verändern?

O-TON MEXIKO

Yeah. Well, it's also very interesting that it's - this has a very different meaning, I believe, in one part of the country and in the other part of the country.

JAN

Ich frage ihn: wie stehen Sie zu dem Begriff: Wiedervereinigung?

O-TON Braune

War's das nicht?

Es war wohl eine Wiedervereinigung.

Nee, ich glaube nicht, dass sie vollzogen ist. Ich hatte auch nicht die Erwartung, dass sie je an einem Tag vollzogen ist.

Aber ich hätte mir schon gewünscht, dass sie ein bisschen anders vonstatten geht.

JAN

Wo lässt sich das anfassen?

O-TON Braune

Wo fühle ich, dass wir nicht in einer Liga spielen, Osten und Westen? Ich nehme zum Beispiel mal den Fußball, da haben wir erstmal die Situation, dass nach 1990 eine Handreichung stattgefunden hat. Es sind insgesamt sechs Mannschaften in die erste und zweite Bundesliga aus dem Osten übernommen worden. Aber die danach folgenden, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die den wirtschaftlichen Veränderungen im Osten folgten, führte dazu, dass sich nahezu kein Ostteam halten konnte. Und die Folge davon ist, dass natürlich alle wichtigen Länderspiele, die finden in den großen Stadien des Westens statt. Aber es gibt hier eine unglaubliche Fußballverrücktheit im Osten, die keine Repräsentanz erfährt.

O-TON MEXIKO

I mean, I never spoke with a German friend or 'gute Bekannte' who have told me something like: "Yes, we were celebrating at home." No.

O-TON Braune

Da wir Deutschen, wie ich es vorhin schon gesagt habe, doch eher von sächlicher Natur sind - von sachlicher Natur sind, bedarf es eines Anlasses, um euphorisch zu werden. Fußball und unsere guten Leistungen in dieser Sportart sind ein idealer Nährboden, um Euphorie zu zeigen. Und dann muss man ja einmal eins sagen bei aller Debatte, die jetzt über das Zustandekommen der Fußballweltmeisterschaft 2006, hier in Deutschland stattfindet. Sie kam zum rechten Zeitpunkt. Sie kamen 16 Jahre nach der deutschen Einheit, und sie hat geholfen, die Leerstelle in puncto Patriotismus und Flaggen-Zeigen einfach mal zu tilgen

JAN

Diese Leerstelle in puncto Patriotismus

O-TON Braune

und dieses Fahnenmeer war einfachen ein geiler Anblick.

JAN

würde ich gern anders füllen als mit Flaggen-Zeigen.

Lammert: Deutschland verändert sich.

Bärbel Bohley: Und das liegt ein bisschen an dem Mut der Leute und man könnte das von unten probieren, wenn es sozusagen nicht Bedingung wäre von oben.

Radio Schlutup: Das Niederholen der DDR-Flagge.

Lothar de Maiziere: Es waren Aufgaben zu lösen - ohne Vorbild.

Radio Schlutup: Umgeflaggt.

Honecker: Alle Talente und alle Fähigkeiten.

Jens Reich: Der Dialog ist nicht das Hauptgericht, sondern die Vorspeise.

Helmut Kohl: Gott segne unser deutsches Vaterland.

Lammert: Die deutsche Einheit

Rita Süßmuth: Identität der Deutschen.

Steinmeier: Ein vereintes, freies und friedliches Deutschland.

Lammert: Erstaunliche Empörung.

Steinmeier: Ein freies und demokratisches Deutschland.

Honecker. Unser Staat.

Steinmeier: Zuversicht in die Zukunft.

Radio Schlutup: Übernahme der Straßenverkehrsordnung der Bundesrepublik.

Westerwelle: Innerdeutsche Grenze -

Lammert: Dieses Land

Westerwelle: Internet.

Westerwelle: Tag der deutschen Einheit.

Schäuble: Und so wünsche ich uns allen einen guten Tag der deutschen Einheit.

Steinmeier: Dieses Deutschland, meine Damen und Herren, sind wir unseren Kindern schuldig.

KEFEI

Die Wahrheit ans Licht bringen.

JAN

Ich erzähle Braune noch, dass ich auch den Botschafter von Süd-Korea getroffen habe

KEFEI

Die Arme hochreißen.

JAN

- ein Land, das auf seine Wiedervereinigung noch wartet.

O-TON Süd-Korea

Mein Name ist JONG Bum Goo. Schönen guten Tag.

JAN

Meine Frage auch an ihn: wie feiert sich Ihr Land?

Wie feiert sich Ihr Land?

O-TON Süd-Korea

Offiziell haben wir insgesamt fünf Nationafeiertagen im Jahr.

JAN

Der, der mir besonders gut gefällt, ist der Tag an dem die Südkoreaner ihr Alphabet feiern:

O-TON Süd-Korea

Ein Tag der Hanguk. 14 Konsonanten und 10 Vokale.

JAN

Was für ein schönes Fest:

Wir feiern unsere 26 Buchstaben, 3 Umlaute und das scharfe s.

O-TON Süd Korea

Und am 3. Oktober, das ist sehr wichtig am 3. Oktober, ist für Sie Deutsche auch sehr bedeutender Tag: Einheitstag.

RONJA

Wir könnten...

KEFEI

Alle Hunde von den Leinen lassen.

O-TON Süd Korea

Aber für uns ist 3. Oktober Tag der Himmelsöffnung.

RONJA

In einem Wespennest stochern.

JAN

Der Botschafter von Malaysia empfängt mich

O-TON MALAYSIA

When I was 10 years old, I participated in one of the performances of the National Day,

JAN

und erzählt, wie er als Kind zum Pixel der malaysischen Fahne wurde:

O-TON MALAYSIA

which is red, blue, white and yellow.

JAN

Als Kind war er ein winziger, roter Punkt - unter lauter winzigen, roten Punkten,

O-TON MALAYSIA

So we formed the national flag.

And so it is a huge national flag seen from an aerial view...

JAN

die eine gigantische rote Fläche bildeten.

O-TON MALAYSIA

And it really fills me with pride. Even to this day.

JAN

Stolz. Stolz. Stolz.

KEFEI/JAN/RONJA

Für einen Tag irgendwo unauffindbar untertauchen.

JAN/RONJA

Fahnen hissen.

KEFEI

Fahnen verbrennen.

JAN

Heute kam endlich Nachricht von Ronja:

RONJA

Ja, Fred ist auf die Welt gekommen, Fred wohnt jetzt bei uns.

JAN

Das Kind wurde geboren, es ist gesund.

RONJA

Kleinster Mitbewohner, den ich je hatte.

JAN

Es geht ihnen gut.

RONJA

Also überrascht hat mich ja, dass Fred direkt eine Steuernummer zugeschickt bekommen hat. Kurz nach der Geburtsurkunde, ich glaube, 2 - 3 Tage später kam direkt seine Steuernummer an.

JAN

Ich wünsche ihm ein friedvolles Leben.

RONJA

Ja, Frieden wünsche ich ihm auch, Gemeinschaft wünsche ich ihm auch, dass er sich aufgehoben fühlt - in der Familie, in seinem Umfeld - in dem, was alles auf ihn zukommen wird. Völlig verrückt, was da wohl auf ihn wartet...

KEFEI

Wäre das ein guter Tag um ein Kind zu zeugen?

RONJA/JAN

Wäre das ein guter Tag um ein Kind zu empfangen?

JAN

Ein Kind zu gebären?

KEFEI

Die Daumen drücken und auf Holz klopfen

O-TON Seychellen

Dadurch, dass es da auch der nie einen Krieg gegeben hat, ist man eigentlich auch immer sehr positiv gestimmt mit allen Ansprachen Und das ist immer auch sehr wertvoll und sehr schön.

JAN

Als ich den Konsul der Seychellen treffe, bemerke ich, dass er im Hauptberuf eigentlich Inselverkäufer ist.

O-TON Seychellen

Ich nenne mich immer gerne einen Kunsthändler der Natur. Aber Sie haben Recht, mein Job ist der Verkauf, privater Inseln

JAN

Ich frage mich, ob der Besitz einer Insel hauptsächlich eine Statusfrage ist?

O-TON Seychellen

Man hat natürlich einen Status, wenn man dann eine Insel hat, das mit Sicherheit. Aber das ist nicht so der Grund. Der Grund ist, dass man einfach kontrollieren möchte, was man sieht. Das ist so etwas, was wir hier in einer Zivilisation nicht kennen.

Hier habe ich Nachbarn, hier habe ich Verkehrsampeln. Hier hab ich tausend Leute, die mir jeden Tag reinreden, in mein tägliches Geschäft.

Auf einer Insel wache ich morgens auf und Sie hören niemanden, Sie sehen nichts.

JAN

Wenn Ronja der Beitrag zur deutschen Wiedervereinigung war, vielleicht sollten wir ihr eine Insel schenken zur Geburt ihres Kindes?

Ich blätter im Katalog, den mir der Konsul mitgegeben hat.

O-TON Seychellen

... mache da, was ich möchte, und es gibt nur ein Souverän auf der Insel und dem bin ich untergeordnet: das ist die Natur.

Und das finden die Leute traumhaft schön.

JAN

Ich stelle mir vor, wie es ist, allein auf so einer Insel zu leben.

Welche Rituale würde ich mir ausdenken?

Wäre da eine Fahne?

Eine Währung?

Eine Nationalhymne?

Briefmarken?

RONJA

Alles begreifen.

KEFEI

Alles begreifen.

RONJA

Sich windelweich prügeln

JAN

Eine Grenze überqueren.

Sich windelweich prügeln lassen.

KEFEI

Wir könnten -

RONJA

Zu Musik werden.

JAN

In England wird nicht die Nation oder das Land oder die Befreiung, oder die Unabhängigkeit oder irgendein Gründungsmythos, sondern der Geburtstag der Königin gefeiert

O-TON GB

Das geht zurück zur Rolle des Königshauses und die wichtige Rolle, die es immer noch spielt, um unsere nationale Identität zu verkörpern - gibt es - kann man das auf Deutsch sagen: to embody the spirit of the country.

KEFEI

Dem Herzschlag eines anderen Menschen lauschen.

RONJA

Eine Scham empfinden.

KEFEI

Einen Schlafenden sanft zudecken.

JAN

- in ihrer Kutsche fährt sie an ihren Soldaten vorbei und inspiziert die Truppen.

RONJA

Meine Freundin Kefei kommt zu Besuch um Fred kennenzulernen und als er endlich schläft, schauen wir uns noch mal gemeinsam die Parade zur 70-Jahr-Feier in China auf youtube an:

KEFEI

Xi Jinping ist auch als Staatsmann jetzt auch zuständig für das ganze Militär. Jetzt sagte der Offizier ihm jetzt ist die Zeit, dass er das Ganze einmal passiert und kontrolliert. Und sagt Xi: starten.

RONJA

Der Wagen des Staatschefs fährt an den Truppen vorbei.

KEFEI

Er inspiziert jetzt die ganze Truppen,

RONJA

Mit kritischem Blick und aufmunterndem Wort.

KEFEI

Und er ruft auch von Zeit zu Zeit ins Mikrofon: "Ihr arbeitet hart" und dann sagen die "Staatsmann, Sie arbeiten hart."

RONJA

Dann wendet der Wagen und bringt den Staatschef zurück zur Tribüne. Nun setzen sich alle Truppenteile und Wagen in Bewegung und fahren an der Tribüne vorbei. Eine schier endlose Prozession.

KEFEI

Also, wenn ich so ein Bild sehe - ich weiß nicht, was die Zukunft ist.

RONJA

Am Ende wird es bunter: nach dem Militär präsentieren sich Sport, Technik, Raumfahrt, Kultur und die verschiedenen Provinzen.

KEFEI

Was für ein Wagen? Ah, hier ist die Mongolei. Shanghai hier. Hongkong. Und hier ist Taiwan. Also, hat Taiwan sogar einen Wagen.

RONJA

Der Konsul von Taiwan verzieht das Gesicht, als ich ihn darauf anspreche.

O-Ton Taiwan

Als wir noch sehr jung waren, wurden jedes Jahr Militärparaden durchgeführt wurde -

RONJA

Bei der Parade auf den Straßen Pekings wird nun das Alltagsleben nachgespielt.

KEFEI

So ja, so Fahrrad, zur Arbeit gehen, verliebt sein, vielleicht.

O-Ton Taiwan

Früher mussten Schüler und Studenten gezwungenermaßen an den Nationalfeiertag feiern, teilzunehmen und vor Ort Schilder hochheben.

KEFEI

Ah, "Langes Leben Vaterland" heißt das.

O-Ton Taiwan

Viele junge Menschen kennen das nicht mehr.

KEFEI

Und hier auf der Fahne steht: "Ich liebe dich China".

O-Ton Taiwan

Ein demokratisches Land wird nicht durch Zwang die Teilnahme am Nationalfeiertag erwirken.

KEFEI

In China, jetzt sind viele junge Leute, also die sind sehr, sehr patriotisch.

Ja, sie sind ihm dieses Bild hineingeboren.

In so ein Bild der mächtigen Chinas.

JAN

Was sagt der Konsul von Taiwan zu der Art, wie sich die Deutschen feiern?

Nee, wie sich die Deutschen feiern?

O-Ton Taiwan

Ich denke, die Deutsche sind sehr bescheiden (kichert). Nicht so feierlich wie in Taiwan, nein, nein, sehr ruhig. Ja.

O-TON JAN

Weil wir eben so tierisch Angst haben, wieder bei den Nürnberger Reichsparteitagen zu landen. Das sitzt auch tief in mir, diese Angst, wenn man "Emotion" und "Nation" in einem Satz sagt, dass man irgendwann bei dem Nürnberger Reichsparteitag landet.

JAN

Wie feiern? Was feiern? Wie feiern?

O-TON JAN

Und wie, wie gesagt: die Inhalte - finde ich - sollte man nicht voraussetzen, es gibt keine Essenzen!

Ich glaube, es wird auf wenig rauslaufen.

KEFEI

Wir könnten auf diesen Augenblick gewartet haben.

JAN

Konsequent sein.

Von der Wiege bis zur Bahre denken.

RONJA

Der Geburtstag meines Kindes fiel mit dem Internationalen Roma-Tag zusammen.
Bei der ersten Zusammenkunft der Roma-Vertreter 1971

JAN

Da ist die Idee entstanden einer gemeinsamen Flagge und Hymne.
Seitdem steht diese nicht als Symbole für ein Territorium oder eine Nation,

RONJA

sondern für die weltweite Roma-Bürgerrechtsbewegung

JAN

und eben deren politischen Kampf für gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe

RONJA

und den Abbau von Diskriminierung.

KEFEI

Unter 4 Augen mit jemanden sprechen.

RONJA

Ein Konto auflösen und das Geld unter einem Baum vergraben.

RONJA

Eine Nachricht von Valentin Groebner.

O-TON Valentin Groebner

Wir haben uns der Figur von Wilhelm Tell zugewandt und haben gesagt, wer erzählt eigentlich die Geschichte von Wilhelm Tell? Wir haben den Nationalhelden nicht als Figur, sondern als Stoff behandelt und haben gefragt, wer sind seine Erzähler.

JAN

Der Historiker beschäftigt sich mit fliegenden Teppichen:

O-TON Valentin Groebner

Denn Wilhelm Tell ist nicht aus der Schweiz. Der kommt aus der Gesta Danorum, die in Dänemark um 1200 geschrieben ist und die Geschichte vom Apfelschuß, das Erzählmotiv vom Apfelschuß ist noch älter. Das stammt aus dem letzten Drittel des 12. Jahrhunderts, aus dem heutigen Iran aus einer Sufi-Geschichtensammlung.

Das heißt, der Erzähler der Nationalerzählungen ist immer eine Geschichte von fliegenden Teppichen - die weite Strecken sehr schnell zurücklegen können, weil gut erzählte Geschichten unwiderstehlich sind.

Und gut erzählte Geschichten sind unwiderstehlich, weil sie die Wirklichkeit radikal vereinfachen.

Die Nation funktioniert nur deswegen, weil sie nie nachprüfbar ist - sondern weil sie eben eine - ein Märchen ist. Ein fliegender Teppich.

KEFEI

Laut werden. Ein Widerwort führen.

O-TON JAN

Was noch wichtig wäre beim Inhalt.

Ich persönlich fände es gut, wenn praktisch, die Überwindung der Nation in die Inhalte eingeschrieben ist, also dass man in irgendeiner Weise des übernationale oder letztlich unsere Zugehörigkeit zur Menschheit schon einschreibt in diese Praktiken.

KEFEI

Aus der Haut fahren

O-TON JAN

dass man nicht die Nation als als Telos, als als Endziel setzt, sondern immer schon ihre Überwindung auch mitdenkt.

RONJA

Und diese Weltbürger-WIR könnten wir feiern,
Können oder könnten?
Könnten wir feiern.
Das Fest begehen mit einem Ritual -

JAN

Mit dem Finger auf dem Rand eines halbgefüllten Glases kreisend einen Ton erzeugen.

RONJA

Sich verleugnen.

JAN

Den Kampf ansagen.

RONJA

Die Wahrheit lehren.

RONJA

Niederknien: theatral, hemmungslos.

JAN

Niederknien: theatral, hemmungslos.

KEFEI

Und nicht mehr hochkommen - einfach weiterknien bis - keine Ahnung was.

JAN

Für etwas einstehen.

KEFEI

Nationaler Gruppensex.

JAN

Die Wahrheit ans Licht bringen.

RONJA

Die Arme hochreißen.

JAN

Laut werden. Ein Widerwort führen.

RONJA

Sich fragen, warum Geschichte sich zu wiederholen droht.

KEFEI

Niederknien.

JAN

Aus der Haut fahren.

RONJA

Einen Pass verbrennen.

JAN

Eine Hartnäckigkeit entwickeln.

KEFEI

Eine Hartnäckigkeit entwickeln.

RONJA

WIR - HIER

ein Hörspiel in 4 Teilen von Helgard Haug und Thilo Guschas

JAN

Mhm und soll ich es jetzt in einem Guß mal probieren?

mit

Ronja Büchner

Jan Plamper

Kefei Cao

Benedict Anderson

Thomas Braune

Katrin Büchner

Mike Gogulski

Valentin Groebner

Christoph Heuermann

Sota Omoigui

sowie Botschafterinnen und Botschafter, Konsuln und VertreterInnen folgender Länder:

Republik Estland, Finnland, Pakistan, Ecuador, Irland, Republik Kosovo, Kanada, Dänemark, The Philippines, Indonesia, New Zealand, The US, Israel, Palästina, Mexiko, Republik Korea, Malaysia, Seychellen, Großbritannien und Taiwan.

Komposition: Frank Böhle

Ton und Technik: Werner Jäger und Jeanette Wirtz-Fabian

Dramaturgie: Martina Müller- Wallraf

KEFEI

Sich fragen warum Geschichte sich zu wiederholen droht?

Regie: Helgard Haug

eine Produktion des Westdeutschen Rundfunks 2020